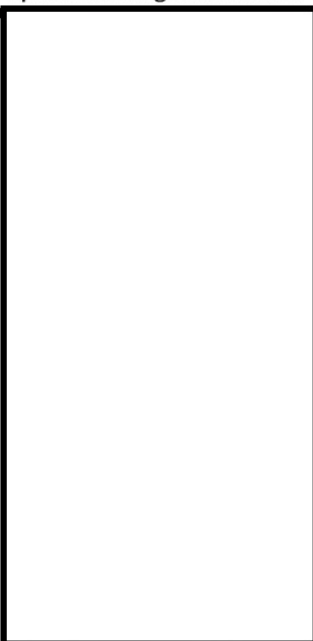


Öffentliche Sportlerehrung

Alle Interessierten
sind am Freitag herzlich eingeladen

Engen. Am Freitag, 2. März, um 19 Uhr, findet in der neuen Stadthalle in Engen die Sportlerehrung für das Jahr 2017 statt. 52 Sportlerinnen und Sportler werden für die Leistungen der vergangenen 12 Monate geehrt. Die Stadt Engen und der Sportausschuss laden die Sportler, deren Trainer und Angehörige sowie alle Interessierten zur diesjährigen Sportlerehrung herzlich ein.



Am Freitag, 2. März, haben alle Fans und interessierte Bürger die Gelegenheit zum hautnahen Kontakt mit dem ehemaligen Kunstturner Eberhard Gienger. In der Zeit zwischen 16 und 17 Uhr wird er in der Volksbankfiliale eine Autogrammstunde abhalten.

Ehrengast ist der ehemalige Kunstturner Eberhard Gienger. In der Zeit zwischen 16 und 17 Uhr wird er in der Volksbankfiliale eine Autogrammstunde abhalten. Er gewann bei den Olympischen Sommerspielen 1976 die Bronzemedaille am

Reck. Außerdem ist er mehrfacher Deutscher Meister und Weltmeister im Reck-Turnen. Nach ihm ist der Gienger-Salto, ein Flugelement am Reck, benannt. Bei diesem Flugelement löst sich der Turner beim Vorschwung vom Reck und turnt einen Salto rückwärts mit einer halben Längsachsendreher, so dass er dann wieder zum Reck blickt und die Reckstange fassen kann.

1974 und 1978 wurde er in der Bundesrepublik Deutschland Sportler des Jahres. Seit Jahren hat er sich dem Fallschirmspringen verschrieben. Bis heute hat er über 5.000 Absprünge gemacht, darunter im Jahr 1998 an den Angel Falls (den höchsten Wasserfällen der Welt), 1999 vom »Alex« Berliner Fernsehturm aus 210 Meter Höhe. Derzeit ist Eberhard Gienger Politiker der CDU. Seit 2002 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages und Sprecher der Arbeitsgruppe Sport und Ehrenamt der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und gehört dem Fraktionsvorstand an.

Auch durch das Engagement der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und der Stadtwerke Engen GmbH wurde es möglich, den prominenten Sportler als Gastredner zu gewinnen.

Mein Elefant will nicht ins Bett

Traumstunde am 5. März

Engen. Ums Zubettgehen und wie man abends möglichst lange wach bleiben kann, ist Thema der Traumstunde am 5. März um 15 Uhr. Annett Grote liest die fröhliche Bilderbuchgeschichte für Kinder ab vier Jahren vor. Im Anschluss gibt es noch eine kleine Mitmachaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab morgen, Donnerstag, 1. März, in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Anna soll ins Bett - und der Kuschel-Elefant muss natürlich

mit. Genau wie Anna muss auch der Elefant zuerst noch Zähne putzen, aufs Klo, dann noch kurz was trinken. Wer nun glaubt, dass es sich bei Annas Elefanten um ein ganz normales Plüschtier handelt, wird eines Besseren belehrt: Für Anna ist der Elefant natürlich echt. Wenn er Durst hat, trinkt er eine ganze Badewanne aus, seine Stoßzähne werden mit dem Schrubber geputzt und was sich abspielt, wenn der Elefant nochmal schnell groß muss, kann man sich ja vorstellen.

Altstadt Nachtwächter- führung

Engen. Am Samstag, 10. März, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Kosten: 10 Euro/Person. Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 9. März, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

Grundschule Engen Anmeldung

Engen. Die Anmeldung findet ab 12. März in der Grundschule Engen zu den schriftlich mitgeteilten Terminen statt. Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. Juni 2019 sechs Jahre alt werden, können bei vorliegender Schulpflicht ebenfalls eingeschult werden. Kinder, die im vergangenen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, sind erneut anzumelden. Mitzubringen sind eine Geburtsurkunde, das gelbe Vorsorgeheft und die ESU-Untersuchung des Gesundheitsamtes sowie der Nachweis bei Allein-Sorgeberechtigten. Eltern, die keine schriftliche Einladung erhalten haben, können sich unter Tel. 07733/9930-0 melden.



Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am Dienstag, 6. März, findet um 17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Jahresbericht der **Stadtbibliothek Engen** 2017
3. Beschlussfassung über den **Wegfall der Gebühren** für die Ausleihung von DVD's in der Stadtbibliothek Engen
4. Tätigkeitsbericht des **Integrationsbeauftragten**
5. Beschlussfassung zur Einführung des **Geoinformationssysteme (GIS)** bei der Stadt Engen
6. Beratung und Beschlussfassung zur **Anschaffung eines weiteren Dienstwagens** für die Verwaltung in Verbindung mit der Übernahme der Baurechtszuständigkeit für die VVG Engen
7. **Mitteilungen**
8. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 1. März, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Musikverein Zimmerholz, Jahreshauptversammlung, Freitag, 2. März, 20 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz

TG Welschingen, Jugend Jahreshauptversammlung, Freitag, 2. März, 17 Uhr, Rathaus Welschingen

Stadt Engen, Museumspädagogik, Freitag, 2. März, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Stadt Engen, Sportlerehrung mit dem ehemaligen Kunstturner Eberhard Gienger als Gastredner, Freitag, 2. März, 16 bis 17 Uhr Autogrammstunde in der Volksbankfiliale, 19 Uhr Sportlerehrung, neue Stadthalle

Stubengesellschaft, StubenActs »Ich drück ihr sanft die Lippen zu« - Das Duell der Schellak-Diven, Samstag, 3. März, 20 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

TG Welschingen, Jahreshauptversammlung, Samstag, 3. März, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«

Hegauer FV, Werner-Buhl-Gedächtnisturnier, 3./4. März, ganztags, Sporthalle

Stadtchor Engen, Jahreshauptversammlung des Bodensee-Hegau-Chorverbandes, Sonntag, 4. März, 14 Uhr, neue Stadthalle

Stadt Engen, Traumstunde: »Mein Elefant will nicht ins Bett«, Montag, 5. März, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Kath. Frauengemeinschaft, Schmuck basteln, Dienstag, 6. März, 19 Uhr, Unterkirche Welschingen

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Stadt Engen, Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen, Mittwoch, 7. März, 14 bis 19 Uhr, Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB

FFH-Verordnungsverfahren

Informationsveranstaltungen am 1. und 19. März

Hegau. Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt, für die bereits ausgewiesenen FFH-Gebiete eine Verordnung zu erlassen. Hierzu werden im Rahmen des geplanten FFH-Verordnungsverfahrens bis Ende März für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Verbände Informationsveranstaltungen angeboten, bei denen über die Inhalte und Hintergründe berichtet und mögliche Fragen geklärt werden können. Die Veranstaltungen finden unter anderem am

Donnerstag, 1. März, in Radium Freiburg
Montag, 19. März, in Tuttlingen in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums statt. Einlass ist um 18.15 Uhr, Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Weiterführende Informationen zum FFH-Verordnungsverfahren sind seit 20. Februar auf der Internetseite www.ffh-bw.de oder auf der Homepage des Regierungspräsidiums www.rp-freiburg.de zu finden.



Jugendgemeinderat

Am Donnerstag, 8. März, findet um 19 Uhr im Jugendtreff (Hexenwege) eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. Gastvortrag **Dachverband der JGR**
3. Aktueller Stand: **Flow Festival**
4. Reflexion **JGR-Öffnungstag** 07.02.2018
5. Planung des nächsten **Öffnungstags**
6. **Anregungen** und Anfragen
7. Bestimmung des nächsten **Sitzungstermins**

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Montag,	05.03.	Biomüll Ortsteile
Montag,	05.03.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	06.03.	Biomüll Engen
Montag,	12.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	13.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	14.03.	Restmüll Engen und Ortsteile
Freitag,	16.03.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Donnerstag,	22.03.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	26.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	27.03.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Um die Farben des leuchtenden Regenbogens ging es für die kleinen Leseknirpse am Montag, 19. Februar, bei »Mit Zwei dabei«. Bärbel Oetken las ein Bilderbuch über den altbekannten Bären Paddington vor, worin er einen Regenbogen sah. Paddington stellte bei seinem Marktbesuch in der Stadt begeistert fest, wie bunt die Welt doch ist. Und seine Lieblingsfarbe ist und bleibt Orange - wie die Orangenmarmelade. Im Anschluss stempelten sich die kleinsten Besucher einen bunten Regenbogen.

Bild: Stadt Engen

Über die Zärtlichkeit des Endes

Kino-Abend am 16. März in der Stadtbibliothek

Engen. Die Kinogruppe des Fördervereins der Stadtbibliothek zeigt am Freitag, 16. März, Michael Haneke's großartigen Film über das Thema menschlichen Lebens schlechthin - die Liebe. Der Film von 2012 erhielt einen Golden Globe, einen Oscar und viele weitere Filmpreise. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Zum Inhalt: Anne und Georges sind seit Ewigkeiten ein Paar, ihre Tochter führt längst ihr eigenes Leben. Immer noch sind sich die beiden in aufrechter Liebe verbunden. Ihr perfekt eingespielter Alltag wird jäh unterbrochen, als Anne nach einem ersten Schlaganfall von heute auf morgen ein Pflegefall wird.

Den Eheleuten wird schnell bewusst, dass es der Anfang vom Ende ist, dass sich Annes Zustand fortan nur noch verschlechtern wird. Weiterhin pflegt Georges seine große Liebe aufopferungsvoll, bis auch er an seine Grenzen geführt wird.

Ein kleiner Film über das Sterben, der ein großer über die Liebe ist - ein meisterhaftes Drama.

Lesekreis Engen

»Die Ehefrau«

Engen. Für seinen nächsten Termin, der bereits am Donnerstag, 15. März, stattfinden wird, haben die Teilnehmer des Lesekreises den Roman »Die Ehefrau« der amerikanischen Schriftstellerin Meg Wolitzer ausgewählt. Ihre Romane, die mehrfach verfilmt wurden, haben im deutschen Sprachraum erst relativ spät Anerkennung gefunden. »Die Ehefrau« ist »ein feministisches Meisterstück, freilich ohne Missionierungsanspruch oder Wehleidigkeit, ein scharf sezierender Text, der menschliche Schwächen mit viel Ironie ans Tageslicht zerrt. Es geht um weibliches und männliches Schreiben, um Egoismen und den Umgang mit Ruhm, um Sonnen- und Schattenseiten des Literaturkarussells und nicht zuletzt um die Abgründe einer Ehe, die von »unerbittlicher Langeweile« geprägt ist und in der nicht alles so ist, wie es scheint« (Deutschlandfunk Kultur). Neue Teilnehmer sind stets willkommen.

Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter manfred@muel-ler-harter.de.

MV Zimmerholz

Jahreshauptversammlung

Zimmerholz. Der Musikverein Zimmerholz lädt alle Mitglieder und Interessierten am Freitag, 2. März, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung ins Bürgerhaus Zimmerholz ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen und Teilneuwahlen.

MGV Treu deutschem Lied Stetten

Jahreshauptversammlung

Stetten. Am Mittwoch, 14. März, findet um 20 Uhr im Gasthaus »Kreuz« die Jahreshauptversammlung des MGV »Treu deutschem Lied Stetten« statt. Neben den verschiedenen Berichten stehen auf der Tagesordnung auch Ehrungen für Probenbesuch.

Alle aktiven und passiven Mitglieder, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie Freunde und Gönner des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	Haben Sie Fernsehnummer?	
	Dann Dietrich Nummer!	
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
Eigener Kundendienst		

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

NEU im Sortiment:

Weine vom Weinhaus Joachim Heger aus Ihringen am Kaiserstuhl

2016er Heger Fidelius trocken
- Weißweinkomposition
0,75 l-Flasche = **8,60 €**

2016er Heger Grauburgunder oktav
QbA, trocken
0,75 l-Flasche = **11,60 €**

2016er Vitus Weißburgunder trocken
- Barriqueausbau
0,75 l-Flasche = **15,30 €**

2014 MIMUS Spätburgunder trocken
VDP Erste Lage
0,75 l-Flasche = **27,90 €**

Eichelmann 2018:
Auszeichnung mit 5 Sternen als »Weltklasse-Weingut«

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di.	bis 18 Uhr
Mi. - Fr.	bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Nadin Maria Rüfenacht »Radar - Fotografien, Fotocollagen und Fotogramme« Die Ausstellung ist für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren nicht geeignet.
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familiengtag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 4. März

Die wichtigsten Termine im März

- 2. März**, 20 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz, Jahreshauptversammlung/Musikverein Zimmerholz
- 2. März**, 17 Uhr, Rathaus Welschingen, Jugend Jahreshauptversammlung/TG Welschingen
- 2. März**, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Museumspädagogik/Stadt Engen
- 2. März**, 16 bis 17 Uhr Autogrammstunde in der Volksbankfiliale, 19 Uhr, neue Stadthalle Sportlerehrung mit dem ehemaligen Kunstturner Eberhard Gienger als Gastredner/Stadt Engen
- 3. März**, 20 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie StubenActs »Ich drück ihr sanft die Lippen zu« - Das Duell der Schellak-Diven, mit Ilona Christina Schulz, Elsbeth Reuter, Randolph Stöck/Stubengesellschaft
- 3. März**, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«, Jahreshauptversammlung/TG Welschingen
- 3./4. März**, ganztags, Sporthalle, Werner-Buhl-Gedächtnisturnier/Hegauer FV
- 4. März**, 14 Uhr, neue Stadthalle Jahreshauptversammlung des Bodensee-Hegau-Chorverbandes/Stadtchor Engen
- 5. März**, 15 Uhr, Stadtbibliothek, Traumstunde: »Mein Elefant will nicht ins Bett«/Stadt Engen
- 7. März**, 14 bis 19 Uhr, Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen/Stadt Engen und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 9. März**, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären« Jahreshauptversammlung/Hundesportfreunde Hegau-Welschingen
- 9. März**, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen, Jahreshauptversammlung/Radsportverein Neuhausen
- 10. März**, 15 Uhr, Hotel »Engener Höh« Jahreshauptversammlung und Ehrungen/VdK-Ortsverband Oberer Hegau
- 10. März**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau/Touristik Engen
- 10. März**, 20 Uhr, neue Stadthalle, Patrick Lindner präsentiert Gefühle der Heimat: Die schönsten Lieder/artmedia - management & more GmbH
- 10. März**, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«, Jahreshauptversammlung/Feuerwehr Welschingen
- 10./11. März**, ganztags, Vereinsgelände Hundesportverein Seminar mit IPO-Weltmeister Yannik Kayser/Hundesportverein
- 12. März**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek, Mit Zwei dabei: »Bald ist Ostern«/Stadt Engen
- 14. März**, 18.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Neubürgertreff/Stadt Engen
- 15. März**, 20 Uhr, Clubheim SV Welschingen Jahreshauptversammlung/Hohenhewenchor Welschingen
- 15. März**, 9.30 bis 12 Uhr, CUBE (Robert-Bosch-Straße 1) IHK vor Ort/IHK Hochrhein-Bodensee
- 16. März**, 19.30 Uhr, neue Stadthalle, Schulkonzert/Gymnasium Engen
- 16. März**, 20 Uhr, Stadtbibliothek, Filmabend /Stadt Engen und Förderverein Stadtbibliothek
- 17. März**, 15 Uhr, neue Stadthalle, Jugendkonzert/Stadtmusik Engen
- 17. März**, 15 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie StubenKlassik Kinderkonzert »Hänsel und Gretel«/Stubengesellschaft
- 17. März**, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie StubenKlassik Abendkonzert/Stubengesellschaft
- 17. März**, 19.30 Uhr, Autobahnraststätte Hegau-Ost Jahreshauptversammlung/Automobil-Club Engen
- 18. März**, 11 bis 18 Uhr, Altstadt, Ostermarkt/Stadt Engen
- 18. März**, 14 bis 16.30 Uhr, Stadtbibliothek Osterbasteln für Kinder ab zwei Jahren/Stadt Engen
- 22. März**, 13 bis 17 Uhr, Hegaustadion, Leichtathletik VR-Talentiade/TV Engen
- 22. März**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Öffentliche Erlebnisführung »Die Bademagd«/Touristik Engen
- 23. März**, ganztags, Unterkirche Welschingen Wallfahrt »Schmerzhafter Freitag«/Kath. Kirchengemeinde
- 23. März**, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Vernissage zur Ausstellung »Grün.Licht.Raum« von Barbara Armbruster und Julia Kernbach/Stubengesellschaft
- 23. März**, 20 Uhr, Stadtbibliothek, Krimi-Autorenlesung Wolfgang Schorlau: »Der große Plan«
- 24. März**, 20 Uhr, Gasthaus »Bären«, Jahreshauptversammlung/Narenzunft Rolli Welschingen
- 24. März**, 20 Uhr, Frühlingskonzert, Bürgerhaus Anseltingen/Musikverein Anseltingen und Musikverein Bagen
- 26. März**, 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen, Jahreshauptversammlung/Gemischter Chor Neuhausen
- 29. März**, 19.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie Vernissage zur Werkschau - Museumspädagogik im Forum Regional/Stadt Engen
- 29. März**, 19.30 Uhr, Schützenhaus Anseltingen, Preiscego/Schützenverein Anseltingen

Im Gemeinderat notiert Vergaben Grundschülerweiterung

Engen (her). Drei Vergaben hatte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung für den Erweiterungsbau an die Grundschule Engen zu beschließen, dessen Richtfest Bürgermeister Johannes Moser für 11. April ankündigte. Der Auftrag für die Estricharbeiten, deren Durchführung laut Bauzeitenplan von 28. Mai bis circa 2. Juni vorgesehen ist, ging zur Angebotssumme von 34.128,37 Euro an die Firma Ernst-Werner Meschenmoser, Salem. Die Heizungsarbeiten, die im Zeitraum von 23. April bis circa 7. September geplant sind, wurden für 117.472,65 Euro an die Engener Firma Kerschbaumer vergeben. Im selben Zeitraum sollen auch die Sanitärarbeiten erfolgen, die auf Beschluss des Gemeinderates von der Firma Bürsner, Mauenheim, zur Angebotssumme von 113.473,54 Euro durchgeführt werden.

Bei allen drei Gewerken sind leichte Einsparungen gegenüber der ursprünglichen Kostenberechnung zu verzeichnen (Estricharbeiten: 8.669,27 Euro, Heizungsarbeiten: 658 Euro, Sanitärarbeiten: 1.011,60 Euro).

Sozialverband VdK Oberer Hegau Versammlung und Jubilarfeier

Engen. Der VdK Oberer Hegau lädt am Samstag, 10. März, um 15 Uhr alle Mitglieder, Freunde und Interessierte zu seiner Mitgliederversammlung ins Hotel »Engener Höh« (Richtung Bittelbrunn, zweite Abbiegung links). Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen. Im Anschluss werden von Helmut Kiefer Fotos aus dem Jahr 2017 gezeigt. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens drei Tage vorher an den Vorsitzenden zu richten.

Informationen erteilt Manfred Flegler unter Tel. 07733/1048 oder ov-oberer-hegau@vdk.de (siehe auch www.vdk.de/ov-oberer-hegau).

60 Jahre Fanfarenzug Engen

Großer Umzug mit
anschließender SWR1 Disco am 14. April

Engen. Mit großer Freude und einem gewissen Stolz feiert der Historische Fanfarenzug am Samstag, 14. April, sein 60-jähriges Bestehen. Da in diesem Jahr das Landestreffen der Baden-Württembergischen Nachtwächter und Türmerzunft in Engen stattfindet, »war es nur logisch, dass wir einen gemeinsamen historischen Umzug veranstalten wollen«, betonen Michael Kraft (Vorsitzender des Fanfarenzugs Engen) und Brigitte Meßmer (Engener Bürgersfrau) unisono. Erwartet werden 12 Fanfarenzüge sowie mehr als 20 Nachtwächterpaare aus ganz Baden-Württemberg. Der Umzug soll um 19.30 Uhr vom Marktplatz aus starten und über die Vorstadt, die Jahnstraße bis in die neue Stadthalle führe. Beide Vereine hoffen auf viele interessierte Besucher am Umzugsrand.

Doch damit nicht genug. Im Anschluss wird eine Fanfarenzug-Jubiläumsparty in der neuen Stadthalle steigen, für die es dem Fanfarenzug gelungen ist, die SWR1 Disco nach Engen zu

holen. »Wir freuen uns schon riesig auf die SWR1 Disco und sind sicher, DJ Maik Schieber von SWR1 wird den Gästen ab 21 Uhr so richtig einheizen«, so Kraft. Die SWR1 Disco ist eine zwanglose Veranstaltung, bei der es keinen besonderen Dresscode oder Tanzvorschriften gibt. Die einzige Regel heißt: Erlaubt ist, was gefällt.

Und wer auf dem Tanzparkett eine besonders gute Figur abgeben möchte, der kann bereits ab 20.15 Uhr an einem kostenlosen Tanzkurs teilnehmen, den die Tanzschule ADTV Seidel in Zusammenarbeit mit dem Fanfarenzug veranstalten wird. »Unser Ziel ist es nicht, jeden zu einem Turniertänzer zu machen, sondern auf unterhaltsame Art und Weise Grundkenntnisse zu vermitteln, die dann unmittelbar im Anschluss ausprobiert werden können«, so Christian Seidel (Inhaber der Tanzschule ADTV Seidel).

Tickets gibt es in Engen im Vorverkauf bei Schreibwaren Körner sowie unter www.fanfarenzug-engen.de/tickets.

Erzglonker-Jubiläum »Buure zum Alange«

Biesendorf. 44 Jahre Erzglonker-Zunft Biesendorf, das ist ein Grund zum Feiern. Allerdings wollen die Erzglonker für diese närrische Schnapszahl einen ganz besonderen Akzent setzen, nicht zu vergleichen mit den Narrenfesten, die zum 11., 22. und 33. Jubiläum gefeiert wurden. Vielmehr soll für die Biesendorfer Bürger und natürlich auch für Gäste, die ebenso herzlich willkommen sind, gleich mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen im und um das Biesendorfer Bürgerhaus gute Laune versprüht werden.

Den Auftakt machen dort am Freitag, 9. März, die »Bure zum Alange«. Dieser gesellige Abend am Fuße des Witthoh steht im Zeichen von Kabarett und Musik.

Beste und hintergründige Unterhaltung ist garantiert und gleichermaßen das Markenzeichen der beiden Schwarzwälder Originals Nikolaus König und Wolfgang Winterhalder.

Einige wenige Karten sind noch verfügbar und können im Vorverkauf zum Preis von 13 Euro unter Tel. 07733/7986 oder 07733/2540 bestellt werden.

SPD-Ortsverein Einladung zur Diskussion

Engen. Für die SPD in Engen steht der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Daher möchte sie mit den BürgerInnen politisch diskutieren und sich mit ihnen über Probleme, neue Ideen und Lösungsansätze austauschen. Das nächste Treffen findet morgen, Donnerstag, 1. März, um 19 Uhr in der Stadtkrone (Klostergasse 1, Engen) statt. Ein Thema unter vielen wird sicher die aktuelle Regierungsbildung in Deutschland sein. Der SPD-Ortsverein freut sich auf belebte Diskussionen, viele Interessierte und einen spannenden gemeinsamen Abend.

FFW-Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 6. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus »Kreuz« in Stetten.



Bereits seit 60 Jahren ist der Historische Fanfarenzug nicht mehr aus der Stadt Engen wegzudenken.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Fasten & Feines

- ganz leicht & ganz mager

Kalbsschnitzel

- natur 100 g **3,59 €**

Putengeschnetzeltes

100 g **1,29 €**

Elsässer Minutenspieß

100 g **1,99 €**

Geflügelweißwürstle

- ganz frisch aus unserer
Wurstküche 100 g **1,29 €**

Lachsschinken

mild & fein 100 g **1,99 €**

Rindersaftschinken

100 g **2,28 €**

Gekochtes Rindfleisch in Vinaigrette

100 g **1,59 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



Die Stadt Engen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

2 Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w) oder Rettungsschwimmer (m/w) unbefristet in Vollzeit

Die Stadt Engen (knapp 11.000 Einwohner) liegt landschaftlich reizvoll zwischen Schwarzwald und Bodensee und betreibt ein eigenes solarbeheiztes Freibad vom Mai bis September. Die Besucherzahlen liegen im Schnitt bei rd. 65.000 jährlich.

Der bisherige Betriebsleiter war über 25 Jahre im Dienst und tritt seinen Ruhestand an. Sein Stellvertreter hat die Leitung übernommen. Es soll eine neue Struktur im Schichtdienst umgesetzt werden.

Unser Erlebnisbad umfasst ein Edelstahlschwimmerbecken (25 x 17 m) mit Sprunggrube und Sprungbrettern. Von einem 10 m hohen Turm gelangt man über die 89 m lange Edelstahlrutsche ins Erlebnisbecken (33 x 15 m) mit einem 15 m langen Strömungskanal und Luftblubber. Die rd. 15.000 qm große Liegewiese mit Spielplatz, höhenversetzten Kinderbecken, Beach-Volleyballfeldern, Beach-Soccer, Badmintonfeld, Tischtennis muss ebenfalls gepflegt und betreut werden. Der Kassenbereich mit Umkleide/Sanitäre Anlagen wurden 2016 neu gebaut.



Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:

- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebes
- Stellvertretung des Betriebsleiters im Falle des Fachangestellten für Bäderbetriebe
- Überprüfung, Pflege und Instandhaltung des Bades sowie der vorhandenen baulichen und technischen Anlagen mit Freigelände
- Mitwirkung bei Aktionen und Veranstaltungen
- Einsatz im Bereich des Hausmeisterpools außerhalb der Badesaison

Die Übertragung weiterer Tätigkeiten bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung (Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Schwimmmeistergehilfe/in, Meister/in für Bäderbetriebe oder Schwimmmeister/in) bzw. Rettungsschwimmernachweis
- handwerkliche Grundkenntnisse
- engagierte Persönlichkeit mit hoher Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- freundliche Umgangsformen, sicheres und verbindliches Auftreten
- Bereitschaft zu Schichtdienst und Wochenendarbeit

Wir bieten u. a.:

- einen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD)
- betriebliches Gesundheitsmanagement

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 18. März 2018 an die

Stadtverwaltung Engen –Personalamt- Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Haben Sie Fragen? Dann gibt Ihnen Frau Bezikofer gerne Auskunft ☎ 07733 502-237, Internet: www.engen.de.

✉ rathaus@engen.de. Die Dateigröße von 5 MB sollte nicht überschritten werden.

**STADT
ENGEN**
IM HEGAU

Das Duell der Schellack-Diven

Stubengesellschaft lädt am Samstag
zum Chanson-Kabarett-Abend

Engen. Am kommenden Samstag, 3. März, um 20 Uhr, wird es dramatisch im Städtischen Museum Engen, denn wenn beste Freundinnen sich

zu wohlverziertem Operngesang und lasziven Chansons treffen, dann gibt es garantiert Theater. Gegeneinander und miteinander hauen sich Ilona Christina Schulz (Disease) und Elsbeth Reuter (Koloratursofran) in ihrem Programm »Ich drück' ihr sanft die Lippen zu« nicht nur Töne um die Ohren. Randolph Stöck übernimmt vom Flügel aus den Richterpart, sollte er die Proben überlebt haben. Wenn die Fetzen fliegen, könnten das auch Kleidungsstücke während absurder Tanzeinlagen sein, zu denen sich die Damen nach versöhnender Gefühlsdusche im Duett wieder zusammensaußen.

Ring frei für einen herrlichen Abend - es darf geschmunzelt, geweint, gelacht, geseufzt und angefeuert werden. Eine Nichtbeteiligung des Publikums kann nicht garantiert werden. Übrigens: Ilona Christina Schulz begeisterte das Engener Publikum bereits im Oktober 2016 als »Cocoflanell« mit Berliner Milieu-Liedern, frechen Schlagnern aus den 20er-Jahren und frivolen Chansons, unter anderem von Tucholsky, Hollaender und Kästner. Auch das Duell der Schellack-Diven verspricht wieder ein vergnüglicher Abend zu werden nach dem Motto »Unfug mit Niveau«.

Karten gibt es zu 15 Euro (Einzelkarte) und 25 Euro (Doppelkarte).

Kartenreservierung unter www.stubengesellschaft-engen.de, Vorverkauf in der Buchhandlung am Markt und bei Schreibwaren Körner.



Zum »Duell der Schellack-Diven« Ilona Christina Schulz und Elsbeth Reuter lädt die Stubengesellschaft Engen am Samstag, 3. März, um 20 Uhr ins Städtische Museum ein.



»Jubiläum im Doppelpack«: Christa Sonnleitner (Zweite von rechts) konnte am 10. Februar und Susanne Müller (Mitte) am 12. Februar ihr 25-jähriges Dienstjubiläum begehen. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Johannes Moser (links) die Leistungen der beiden Jubilarinnen in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts) und Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer (Zweite von links) gerne an. Christa Sonnleitner wurde am 10. Februar 1993 als Reinigungskraft bei der Stadt Engen eingestellt. Anfangs war Christa Sonnleitner nur für die Reinigung des Blauen Hauses verantwortlich. Mittlerweile reinigt sie sehr zuverlässig auch das Stadtbauamt, die Haupt- und Werkrealschule sowie das Bürgerhaus in Anselmingen. Susanne Müller wurde am 12. Februar 1993 im Hauptamt/Ordnungsamt der Stadt Engen eingestellt, wo sie unter anderem für Bußgelder, Feuerwehr und Versicherungsangelegenheiten verantwortlich war. Zum Januar 2012 wechselte Susanne Müller ins Bauamt. Dort führt sie seither die komplette Registratur des Stadtbauamtes und unterstützt das Umweltamt.

Bild: Stadt Engen

Modellbahnfreunde Stammtisch

Hegau. Der nächste Stammtisch der Modellbahnfreunde Muhlhausen-Ehingen findet morgen, Donnerstag, 1. März, um 19.30 Uhr im Hüsl in Ehingen statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Senioren Anselmingen Beisammensein

Anselmingen. Die Senioren Anselmingen treffen sich am Montag, 5. März, um 14.30 Uhr im »Florianstüble« im Bürgerhaus in Anselmingen zu einem gemütlichen Nachmittag.

Angebot von Do., 01.03. bis Mi., 07.03.2018

Schweineschnitzel - mager, aus der Oberschale geschnitten	100 g	-,99 €
Kalbfileischleberwurst - der ideale Brotaufstrich	100 g	-,79 €
Paprikalyoner - mit viel frischem Paprika	100 g	-,99 €
Dt. Tilsiter , 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,29 €

Probieren Sie unsere hausgem. Walnuss-Salami und grobe Schinkensalami!

Wochenendknüller Do., 01.03. - Sa., 03.03.18

Backofenschnitzel - Schweineschnitzel mit verschiedenen Auflagen, küchenfertig für den Backofen 100 g nur **1,19 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 01.03.	Schweinemedaillons in Champignonrahmsauce, deftiger Krustenbraten, Kroketten, Kartoffelaufguss, Karotten, Salatauswahl
Fr., 02.03.	Schinken-Sahne-Soße, deftiger Rinderbraten, Spaghetti, Semmelknödel, Rahmspinat, Salatauswahl
Mo., 05.03.	Paprikarahmschnitzel, gefülltes Schweinefilet, Teigwaren, Ofenkartoffeln, Kohlrabi, Salatauswahl
Di., 06.03.	Deftige Kohlroulade, geschmetzelte Leberle, Karoffelpüree, Rösti, Rosenkohl, Salatauswahl
Mi., 07.03.	Gordon bleu, Kotelett in Pfefferrahmsauce, Bandnudeln, Reis, Mischgemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 06.03.2018

Rösch's Grillburger, für Grill o. Pfanne Stück nur **-,99 €**

Feinkostmetzgerei

Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 25
Mobil 01 71 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Geschichte, Kultur und Migration - Musik, Tänze und Kulinarik

»Türkischer Abend« lockte rund 300 Besucher in die neue Stadthalle und begeisterte mit abwechslungsreichem Programm

Engen. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« fand am 17. Februar der »Türkische Abend« statt. Rund 300 Gäste aus Engen und Umgebung nahmen teil. Über die Geschichte der Türkei, den Einfluss der geographischen Lage auf die türkische Kultur und den Hintergrund der Migration nach Engen wurde referiert. Als Rahmenprogramm wurden die Gäste mit bezaubernder Musik, traditionellen und modernen Tänzen sowie landesspezifischen kulinarischen Leckereien begeistert.

Der türkische Abend beeindruckte schon am Eingang in die Stadthalle. Ein ungewöhnlich großes Empfangskomitee in traditioneller Tracht und rot-weißen Halstüchern begrüßte herzlich die Gäste. Kurz nach 19 Uhr folgte die offizielle Begrüßung und Vorstellung des Programms des Abends durch Moderatorin Ebru Yarba und Moderator Barış Yalçın. In ihrer darauffolgenden Präsentation gingen beide Engener auf die historischen Eckdaten der heutigen Türkei und den Einfluss der geographischen Lage der Türkei zwischen Europa und Asien auf die türkische Kultur. Im Mittelpunkt des geschichtlichen Umrisses stand besonders der Einfluss Kemal Atatürks auf die politische Entwicklung der Türkei.

Wie vielfältig die türkische Kultur ist, zeigten die Moderatoren nicht nur anhand sorgfältig ausgewählter Bilder, sondern auch durch ein raffiniertes Einbauen von Live-Auftritten in ihre Präsentation. So führte die Folkloregruppe des Elternbeirats Singen unter Führung von Trainerin Derya passend zur Vorstellung des Nord-Westens des Landes den Tanz »Roman« und passend zum Norden und Nord-Osten den Tanz »Horo« auf. Nach der Verpflegung mit leckeren Gerichten unterhielt Saz-Spieler Ulgur Gülbay aus Radolfzell das Publikum mit schönen Stücken. Darauf erzählte der Engener Ahmet Zeybek die Migrationsgeschichte seiner Familie nach Engen und wie aus dem Plan, nach ein paar Monaten in die Heimat zurückzukehren, ein dauerhaftes Leben in Deutschland wurde. »Erst als Rentner konnten mein Vater

und mein Onkel länger als ein Monat in der Heimat verbringen. Da waren aber die Enkel aus Engen, die fragen: Wann kommt ihr wieder? So pendelten sie immer hin und her«. Engen ist also die neue Heimat geworden.

»Am besten lebt man, wenn man das Beste aus beiden Kulturen nimmt als eine Mischung zwischen Integration und Wahrung der eigenen Bräuche«, so Moderatorin Ebru Yarba aus der dritten Generation. Das harmonische Zusammenleben verschiedener Kulturen in Engen lobte der Integrationsbeauftragte David Tchakoura und kündigte den »Syrischen Abend« für den 24. März an. Mit einer Vorführung des Henna-Abends, Musik und Tanz ging der wunderschöne informative und unterhaltsame »Türkische Abend« bis circa 23 Uhr weiter.



Beeindruckende Szenen aus dem Henna-Abend wurden auf der Bühne der Stadthalle aufgeführt.



Das »Empfangskomitee« begrüßte herzlich die Gäste in der neuen Stadthalle.



Zum abwechslungsreichen Programm des »Türkischen Abends« gehörten auch traditionelle und moderne Tänze.

Bilder: Stadt Engen

Mit frischen Ideen nachhaltige Integration gestalten

Helferkreis Asyl stellt sich neu auf

Engen. Am Samstag, 10. März, lädt der Helferkreis Asyl Engen seine Mitglieder, den Helferkreis Welschingen, die in Engen und Welschingen lebenden Geflüchteten sowie alle interessierten Bürger ein, gemeinsam eine neue Struktur für künftige Aufgaben festzulegen und mit Leben zu füllen. Die Konferenz im evangelischen Gemeindehaus (Hewenstraße 11 in Engen) startet um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen, anschließend wird das Konzept zur Neustrukturierung vorgestellt und in Arbeitsgruppen weiterentwickelt.

Ein gemeinsames Abendessen mit internationalem Büffet und die Vorführung von »In our Country«, einem Kurzfilm der jungen Engener Produzentin Saskia Hahn, runden den Tag ab.

2015 fanden sich engagierte Menschen zum Helferkreis zusammen, um die Erstversorgung von Geflüchteten sicherzustellen, ihnen beim Ankommen in einem fremden Land und bei der Orientierung in ungewohnter Umgebung zur Sei-

te zu stehen. Mit den Jahren haben sich die Aufgaben verändert: Ziel des Helferkreises ist es jetzt, die langfristige und nachhaltige Integration in die Gesellschaft mitzugestalten. Es gilt, Brücken zu schlagen zwischen verschiedenen Kulturen in Engen, den Spracherwerb von Erwachsenen und Kindern zu fördern, Hobbies und Freizeitaktivitäten zu ermöglichen oder bei der Job- und Wohnungssuche behilflich zu sein.

Um die neuen Aufgaben mit Schwung und Tatkraft angehen zu können, möchte der Helferkreis neue Mitstreiter gewinnen und gleichzeitig die Geflüchteten selbst aktiv einbinden. »Wir wollen nicht nur für die Menschen, sondern vor allem auch mit den Menschen arbeiten«, erklärt Ajmal Farmann, Koordinierungsteam Helferkreis, und ergänzt: »Ein erster Schritt in diese Richtung ist die Konferenz am 10. März, auf der sich Engener und Geflüchtete begegnen können, um gemeinsam Bewegung in das Thema nachhaltige Integration zu bringen.«

Schwarzwaldverein Premiumweg »Grenzgänger«

Engen. Am kommenden Sonntag, 4. März, bietet der Schwarzwaldverein Engen eine Wanderung auf dem Premiumweg »Grenzgänger« östlich von Gailingen am Hochrhein an. Vom Rheinuferpark führt die Strecke aussichtsreich über Feld- und Waldwege ins Biberthal und entlang des Rheins an Obergailingen vorbei zum Ausgangspunkt zurück. Die Streckenlänge beträgt etwa 12 Kilometer bei einer reinen Gehzeit von etwa dreieinhalb bis vier Stunden. Festes Schuhwerk, witterungsgerechte Kleidung, Rucksackvesper und gegebenenfalls auch Wanderstöcke werden empfohlen. Da die Strecke auch über Schweizer Gebiet führt, bitte gültigen Ausweis oder Reisepass mitnehmen.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bahnhof in Engen und um 10.30 Uhr am Eingang zum Strandbad Gailingen (Rheinuferpark). Bis Anfang April kann dort gratis geparkt werden.

Weitere Informationen bei Wanderführer Rolf Mahlbacher, Tel. 07731/28747 oder www.hegau.de.

Welt-Frauentag »Girl Rising« im Gems-Kino

Hegau. Neun Mädchen - ein Ziel: Recht auf Bildung. Am Welt-Frauentag am 8. März zeigt »Plan International« um 19.30 Uhr in Kooperation mit dem GEMS-Kino in Singen den Dokumentarfilm »Girl Rising«. Ohne Eltern, aufgewachsen auf einer Müllhalde, verheiratet gegen ihren Willen, geschlagen, missbraucht und verkauft - für viele Mädchen auf der Welt sind diese Schicksale Realität. Der Film »Girl Rising« stellt neun mutige und willensstarke Mädchen vor, die sich für ihr Recht auf ein besseres Leben und auf Bildung stark machen. Vor dem Film stellt sich die örtliche »Plan«-Aktionsgruppe Singen-Hegau vor. Im Eingangsbereich der GEMS gibt es Infos zu ihrer Arbeit. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Erlös wird dem Mädchenfonds von »Plan« zugeführt. Infos unter www.plan.de.



Einen Stirnlampenlauf veranstaltet das Gymnasium Engen auch in diesem Jahr. Dieser findet am Donnerstag, 8. März, statt. Treffpunkt ist um 18:45 Uhr im Foyer des Gymnasiums. Bereits zum sechsten Mal ausgerüstet mit den Stirnlampen der Stadtwerke Engen GmbH, geht es dann um 19 Uhr auf die rund sieben Kilometer lange Strecke. Erstmals wird es zwei Gruppen geben - eine für die gut Trainierten und eine für die SchülerInnen, die eher noch laufunerfahren sind, sich aber das Erlebnis nicht entgehen lassen wollen. Der Stirnlampenlauf ist eine schulische Veranstaltung. Das Gymnasium Engen erhält von der Stadtwerke Engen GmbH auch in diesem Jahr wieder die erforderlichen Stirnlampen gesponsert, damit der Stirnlampenlauf durchgeführt werden kann. Organisiert wird der Lauf von Heike Kunle und Gymnasiallehrer Stephan Bläs. Stadtwerke-Geschäftsführer Peter Sartena, Gemeinderat Martin Schoch und Schulleiter Thomas Umscheiden haben ihre Teilnahme am Stirnlampenlauf bereits zugesagt.

Archiv-Bild: Kunle

Lassen Sie schon bügeln oder bügeln Sie noch selbst?



Elena's Bügelservice

Keine Zeit zu bügeln?
Wir übernehmen das gerne für Sie.

Unsere Leistungen:

Bügeln von Wäsche jeglicher Art (Hemden, Blusen, Bettwäsche usw.)

SMS Benachrichtigung

Spezial-Service Wäsche-Taxi

Testen Sie jetzt unseren Service - wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Elena Papparlado
Friedrich-Mezger-Str. 34
78234 Engen

0172 / 4 07 01 79

0 77 33 / 50 33 52

www.buegelservice-engen.de
info@buegelservice-engen.de

Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen

Anmeldung bis 5. März erbeten

Engen. Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bietet zusammen mit der Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB Patentanwälte und Rechtsanwalt und der Stadt Engen am Mittwoch, 7. März, kostenfreie Erstberatungen zum Thema »Patente, Erfindungen und Marken« an. Das Beratungsangebot richtet sich an Unternehmer, Erfinder und Existenzgründer aus den Mitgliedsgemeinden des Wirtschaftsfördervereins (Engen, Tengen, Aach, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen). Zur Terminkoordinierung ist eine Anmeldung bis 5. März unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich. In Einzelgesprächen beantworten Rechtsanwältin Kimmling (Bereich Marken, Geschmacksmuster beziehungsweise Design) und Rechtsanwalt Arat (Bereich Patente, Gebrauchsmuster) typische Fragen, die sich potenzielle Anmelder stellen, angefangen von der Frage nach dem Nutzen der Anmeldung über die Voraussetzungen der jeweiligen Anmeldung bis hin zu den Kosten. Sprechzeiten sind von 14 bis 19 Uhr in den Räumen der Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstraße 4, Engen.

Noch bis Ende März

Saison- und Punktekarten für das Erlebnisbad zum alten Preis sichern

Engen. Der Gemeinderat hat die Erhöhung der Eintrittspreise für das Erlebnisbad Engen beschlossen. Die Badegäste haben jetzt noch die Möglichkeit, Punkte- und Saisonkarten zum alten Preis bis Ende März im Bürgerbüro, Marktplatz 4, zu den üblichen Öffnungszeiten zu erwerben. Ab 1. April 2018 gelten dann die neuen Preise.

Es gibt folgende **Saisonkarten**: Saisonkarten für Kinder, Jugendliche (6 bis 15 Jahre), Studenten, Schüler, Schwerbehinderte und Erwerbsunfähige von 50 Prozent und darüber, Wehr- und Zivildienstleistende (jeweils mit Ausweis), für 44 Euro (neu: 47 Euro). Saisonkarten für Erwachsene (ab 16 Jah-

ren) für 75 Euro (neu: 80 Euro). Saisonkarten für Alleinerziehende mit Kindern/Jugendlichen (6 bis 15 Jahre) für 68 Euro (neu: 75 Euro). Saisonkarten für Familien (maximal zwei Erwachsene mit Kindern/Jugendlichen bis 15 Jahre) für 110 Euro (neu: 130 Euro).

Personen, die einen gültigen Berechtigungsausweis für den Engener Tafelladen haben, erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf die Saisonkarten.

Folgende **Punktekarten** gibt es: 10er-Punktekarte für 9 Euro (neu: 10 Euro), 20er-Punktekarte für 17 Euro (neu: 19 Euro), 50er-Punktekarte für 40 Euro (neu: 45 Euro), 100er-Punktekarte für 60 Euro (neu: 70 Euro).

Wer aus eigener Motivation heraus handelt, hat klare Ziele. So wie meine Stadtwerke.

Werner Glück
Geschäftsführer Glück GmbH



Wir identifizieren uns mit unserer Aufgabe, haben ganz klare Vorstellungen und Ziele. Kurz und knapp heißt das: Weniger Staat, mehr Bürger! Natürlich sind wir an bestimmte Regularien gebunden, doch genauso schöpfen wir alle Möglichkeiten aus, um nicht nur ein Versorgungsdienstleister unter vielen zu sein, sondern der Versorger im Hegau. Persönlich, schnell, unkompliziert und zuverlässig. Denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

**STADTWERKE
ENGEN**

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Risiken für Unternehmen im Umweltbereich

Veranstaltungsreihe »IHK vor Ort« am 15. März in Engen

Hegau. Die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee (IHK) möchte verstärkt auf Unternehmen zugehen und gezielt Hilfestellung für Herausforderungen aus dem unternehmerischen Alltag anbieten. Dabei setzt die IHK auf persönlichen Dialog und ortsnahe Kommunikation mit der Veranstaltungsreihe »IHK vor Ort«, mit aktuellen und wirtschaftlich relevanten Themen »vor der eigene Haustüre«. In Engen ist die IHK am 15. März ab 9.30 Uhr im Büro- und Dienstleistungszentrum Cube, Robert-Bosch-Straße 1, zu Gast.

Wenn möglich, wird um eine Anmeldung gebeten. Diese kann online auf der Homepage der IHK Hochrhein-Bodensee, per E-Mail oder Fax erfolgen.

Mit der Veranstaltung »Risiken für Ihr Unternehmen im Umweltbereich« soll aufgezeigt werden, dass Unternehmen im Bereich Umweltschutz einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt sind. Kleine und mittlere

Unternehmen betreiben selten ein aktives Risikomanagement. Im Alltag geraten deshalb viele Risiken aus dem Blickfeld, zum Beispiel beim Betrieb von gegebenenfalls genehmigungspflichtigen Anlagen, bei der Anlieferung oder dem Umgang und dem Abtransport von Stoffen oder Abfällen. Schäden und Gefahren drohen auch durch Feuer und Einwirkungen von außen (zum Beispiel Hochwasser). Innerbetrieblich wird zwar allgemein auf Unfallvorsorge geachtet, aber darüber hinaus werden viele organisatorische Pflichten vernachlässigt, die direkt oder indirekt zu Umwelttrisiken führen können.

Diese Aspekte sollen in den Veranstaltungen insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen ins Bewusstsein gerufen werden. Dabei wird ein Überblick gegeben und die Thematik anhand diverser Beispiele erläutert.

Weitere Veranstaltungstermine und Details gibt es unter www.konstanz.ihk.de.

Haushaltsreste in Höhe von 3,5 Millionen

Gemeinderat beschloss auch Übertragung der Schulbudgets

Engen (her). In seiner jüngsten Sitzung beschloss der Gemeinderat die Bildung von Ausgabe-Haushaltsresten 2017 von 3.577.776,65 Euro (Vorjahr: 3.991.864,39 Euro). Hierin enthalten sind auch die nicht verbrauchten Mittel aus den Schulbudgets in Höhe von 157.313,63 Euro im Verwaltungs- und 43.728,55 Euro im Vermögenshaushalt. »Nach den vorläufigen Zahlen wird im Jahresabschluss 2017 die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt bei circa 6,6 Millionen Euro statt der veranschlagten 2,3 Millionen Euro liegen«, informierte Kämmerin Katja Muscheler den Gemeinderat. Zudem sei mit einer Rücklagenzuführung in Höhe von rund 4,2 Millionen Euro zu rechnen. Geplant waren ursprünglich 135.000 Euro.

Somit ergibt sich zum 31. Dezember 2017 eine Rücklage in Höhe von circa 18,9 Millionen Euro.

Haushaltsreste sind Einnahme- und Ausgabemittel, die in das folgende Jahr übertragen werden. Veranschlagte Mittel der Vorjahre dürfen damit im Folgejahr verbraucht werden. Die übertragenen Mittel belasten das Haushaltsjahr und damit das Rechnungsergebnis 2017.

In der Regel werden in den Fällen, in denen bereits Aufträge oder Bestellungen bis Jahresende erteilt wurden, Haushaltsreste im Vermögenshaushalt gebildet. Neben den veranschlagten Mitteln ist vorgesehen, über- und außerplanmäßig genehmigte Haushaltsmittel zu übertragen.

Zu den **Ausgabe-Haushaltsresten über 100.000 Euro** im Vermögenshaushalt zählen

unter anderem die laufenden Baumaßnahmen an der Grundschule Engen (481.990,13 Euro), der Erwerb von Grundstücken (563.264,19 Euro - vertragliche Verpflichtungen wurden bereits eingegangen, Vertrag im Grundbuch noch nicht vollzogen), die Straßenbaumaßnahmen »Im Glockenzel« (111.411,40 Euro - Schlussrechnung steht noch aus) und Gerwigstraße/Gewerbegebiet Grub (148.962,17 Euro - Auftrag wurde erteilt, Realisierung war witterungsbedingt im Haushaltsjahr 2017 nicht möglich), Hochwasserschutzmaßnahmen Talbach (558.330 Euro - Maßnahme soll 2018 umgesetzt werden) sowie die Erneuerung von Wirtschaftswegen (105.799,60 Euro - Umsetzung war witterungsbedingt nicht möglich).

In das Haushaltsjahr 2018 übertragen wurden auch die in 2017 nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Bereich der **Schulbudgets** in Höhe von 201.042,18 Euro. Die vor achtzehn Jahren für die Engener Schulen eingeführte Budgetierung bringt für die Schulen den Anreiz, Haushaltsmittel einzusparen beziehungsweise flexibel einzusetzen und davon zu profitieren.

»Im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen ist die originäre Bildung von Haushaltsresten nicht zulässig«, kündigte Katja Muscheler im Hinblick auf die bevorstehende Umstellung auf die Doppik an. Eine weitere Übertragung der Reste in das Jahr 2019 sei demzufolge nicht möglich.

Die nicht verbrauchten Mittel müssten im Jahr 2019 neu veranschlagt werden.



Aus bislang ungeklärter Ursache geriet am Samstagmorgen gegen 1 Uhr der Lenker eines Renault nach rechts von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug war mit drei männlichen Personen besetzt und in Fahrtrichtung Singen unterwegs. Nach Abkommen von der Fahrbahn fuhr der Renault eine Böschung hinauf und überschlug sich anschließend mehrfach. Letztlich gelangte das Fahrzeug wieder auf die Fahrbahn zurück, kollidierte mit der Mittelschutzplanke und blieb unbeleuchtet auf der Autobahn stehen. Zwei nachfolgende Fahrzeuge konnten ausweichen, ein dritter Pkw kollidierte mit dem unbeleuchteten Renault. Ein weiterer Pkw überfuhr auf der Fahrbahn liegende Fahrzeugteile. Die drei im Renault befindlichen Personen wurden durch den Unfallablauf aus dem Fahrzeug geschleudert. Äußerst schwerverletzt konnten sie an der Mittelschutzplanke, im Straßengraben und auf dem Standstreifen liegend aufgefunden werden. Die Verletzten wurden in umliegende Krankenhäuser transportiert. Ein Gutachter wurde an der Unfallstelle hinzugezogen. Der Sachschaden beträgt rund 30.000 Euro. Die Freiwillige Feuerwehr Engen sicherte die Einsatzstelle ab, stellte den Brandschutz sicher, nahm auslaufende Betriebsstoffe auf und unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung der schwerstverletzten Personen.

Bild: FFW Engen



Im Grund 2
73359 Orsingen-Nenzingen
Tel. 07771 / 2708
www.reifen-hafner.de

WIR PRÜFEN ALLES! IHR KFZ & REIFENPROFI

PKW- & ZWEIRADREIFEN ALLER HERSTELLER

innerhalb 48 Stunden lieferbar
modernste Montage- & Wuchttechnik

3D-ACHSENVERMESSUNG

inkl. Ausdruck

Bremsflüssigkeitswechsel

KFZ REPARATUR UND KUNDENDIENST

Vom kleinen Ersatzteil bis zum Motor – wir reparieren alles in Erstausrüsterqualität.

TÜV ABNAHME

PKW / Zweiräder / Wohnmobile / Anhänger (Mi und Fr ab 16 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr | 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



Frische Hähnchen zum Braten

Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

Ellensohn, Längenrieder Hof

FFW Anseltingen General- versammlung

Anseltingen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Anseltingen, führt am Samstag, 3. März, um 20 Uhr in der Florianstube im Bürgerhaus Anseltingen ihre diesjährige Generalversammlung durch. Neben den verschiedenen Tätigkeitsberichten wird es auch Verabschiedungen, Ehrungen und Neuaufnahmen geben.

FFW Engen Gesamtwehr Jahreshaupt- versammlung

Engen. Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Engen (alle Abteilungen) wird am Freitag, 9. März, um 20 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus Engen eingeladen.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Ehrungen.

FFW Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Welschingen, hält ihre Jahreshauptversammlung am Samstag, 10. März, um 20 Uhr, im Gasthaus »Bären« in Welschingen ab. Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten auch die Neuwahl des Abteilungs-Kommandanten und des Stellvertreters.

Landfrauen Frühstück

Hegau. Zum Landfrauenfrühstück mit einem Vortrag über »Wertvolle Öle« mit Sabine Pohl laden die Landfrauen Stockach-Engen am Samstag, 3. März, um 9.30 Uhr, in die Festscheune Lochmühle in Eigeltingen ein. Die Kosten betragen 15 Euro. Anmeldung bitte bei Karina Stengelin, Tel. 0172/7724751, oder Andrea Lang, Tel. 07733/8571.

Per Klick zum Bike

PR-Anzeige

Saisonstart bei Fahrrad Joos - 5 Jahre in Gottmadingen mit einer riesigen Auswahl

Jetzt kann man sich wieder Frühlingsluft um die Nase wehen lassen - am besten auf dem Fahrrad! Beim Saisonstart-Wochenende bei Fahrrad Joos kommen Zweiradfans voll auf ihre Kosten - die Lagerfläche wurde weiter vergrößert und ein neuer Werkstattbereich eingerichtet. Über 8.000 (E-)Bikes sind vor Ort auf Lager. Die E-Bike-Ausstellung wurde vergrößert, um noch mehr Auswahl zu bieten. Familien sollten sich das erweiterte Kinder- und Jugendradsortiment nicht entgehen lassen. In Gottmadingen ist eine riesige Auswahl an Modellen zu Top-Preisen erhältlich. Einzelstücke, Auslaufmodelle und Rückläufer aus dem Onlineshop, Sonderangebote aus allen Bereichen - vom Kinderrad bis zum Sport High-End Bike - lassen keine Wünsche offen.

Los geht's am **Freitag, 2. März, von 12 bis 18 Uhr**. Am **Samstag, 3. März, von 10 bis 17 Uhr**, findet zusätzlich eine **Gebrauchtradbörse** mit dem RRV Gottmadingen statt, der auch die Bewirtung am Samstag und Sonntag übernimmt. Am **Sonntag, 4. März, lädt Fahrrad Joos von 11 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür**. Kostenlose E-MTB-Schnuppertouren (ca. 30 Minuten) mit unseren neuen E-MTB-Test- und -Leihrädern sind möglich. Die komplette Auswahl der (E-)Bikes ist im Onlineshop www.fahrradlagerverkauf.com abrufbar und kann vorbestellt werden. Besonders komfortabel für die Kunden: Die Click&Collect Funktion: Damit kann das Bike ganz bequem rund um die Uhr online bestellt und anschließend in die Wunschfiliale geliefert werden. Eine Probefahrt oder die Abholung wird zum Wunschtermin vereinbart. Auf Beratung muss der Käufer dabei nicht verzichten: Experten stehen telefonisch und vor Ort zur Verfügung. Ein Zweiradkonfigurator fürs Wunsch-Bike und eine Vergleichsfunktion für die Radauswahl helfen zusätzlich bei der Entscheidungsfindung. Die Click&Collect-Funktion ist über alle Endgeräte abrufbar. Einfacher geht es nicht: Informieren, bestellen und Versandkosten sparen.

fahrrad
lagerverkauf.com

SAISONSTART
+ TAG DER OFFENEN TÜR
mit vielen Angeboten, tollen Aktionen und Bewirtung.

Über 8.000 (E-) Bikes am Lager

2. - 4. März 2018
Sonntag, 4. März 2018
11 - 17 Uhr

Fahrradlagerverkauf Gottmadingen
mit vielen Angeboten, tollen Aktionen und Bewirtung.

Stromer ST1
+ S-Pedale bis 45 Km/h
+ 2 Gang Kettenantrieb
+ 522 Wh Akku
2.499,-
€ 1.500,- sparen!

Cube Reaction Hybrid
+ Bosch Performance CX Motor
+ Bosch 400 Wh Akku
+ 9-Gang Kettenantrieb
1.899,-

Scott Scale 700
+ Carbonrahmen
+ SRAM X01 11 Gang Kettenantrieb
+ Fox32 CTD Federgabel
3.149,-
€ 3.150,- sparen!

Pegasus Piazza
+ 21-Gang Kettenantrieb
+ Federgabel
+ Auch als Herrenrad erhältlich
399,95
€ 200,- sparen!

Bulls Tokee 24
+ 24" Jugend MTB
+ 10 Gang Kettenantrieb
+ In verschiedenen Farben erhältlich
349,95
€ 100,- sparen!

Zemo ZE-8F
+ Bosch Active Line
+ Bosch 400 Wh Akku
+ Shimano 8 Gang
1.999,-
€ 900,- sparen!

Öffnungszeiten: Freitag 12 - 18 Uhr, Samstag 10 - 17 Uhr
Sonntag, Tag der Offenen Tür, 11 - 17 Uhr
Samstag & Sonntag Bewirtung durch den RRV Gottmadingen

Fahrradlagerverkauf Gottmadingen | Industriepark 301 | 78244 Gottmadingen
Hauptort: Zweirad Joos GmbH & Co. KG | Schulzenstr. 1 | D-78335 Rastatt | www.fahrradlagerverkauf.com

GUTSCHEIN
FÜR EINE KOSTENLOSE E-MTB-SCHNUPPERTOUR
Gültig nur am 4.3.2018 von 11-17 Uhr am Tag der offenen Tür beim Fahrradlagerverkauf in Gottmadingen, Industriepark 301.
Auscheiden, mitbringen und testen. Pro Person ist nur ein Gutschein gültig.

Großer E-Bike-Sonderversauf
Einzelstücke bis zu **40% reduziert!**
fahrradlagerverkauf.com Gottmadingen, Industriepark 301

Große GOTTMADINGER Gebrauchtfahrradbörse
NEU: E-Bikes
Zweirad Joos Logistikzentrum
INDUSTRIEPARK 301
Verkauf und Kauf von Fahrrädern + E-Bikes
MTBs: E-Bikes, Kinderräder, Trekkingräder, Rennräder, Stadträder, Dreiräder
SAMSTAG 03.03.2018
Fahrradannahme: 10:00 - 12:00 Uhr
Fahrradverkauf: 12:00 - 14:00 Uhr
mit dem RRV Gottmadingen
10% vom Verkaufserlös erhält der RRV Gottmadingen

Über 8.000 (E-) Bikes am Lager
Lagerverkauf + Logistikzentrum
Gottmadingen, Industriepark 301
Joos
Fahrrad - Kleinfahrzeug - Motorräder (Importeur)

VERZEHR-GUTSCHEIN
in Wert von **1,- €**
Gültig nur am 3. - 4. März 2018 beim Saisonstart vom Fahrradlagerverkauf in Gottmadingen, Industriepark 301.
Auscheiden, mitbringen und sparen. Pro Person ist nur ein Gutschein gültig.

Bezirksmusikfest war Höhepunkt

Harmonische Jahreshauptversammlung beim MV Ansfelingen

Ansfelingen. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Musikvereins Ansfelingen konnte die Vorsitzende Anja Isele zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder des Musikvereins, Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein und einige Gäste im Schützenhaus Ansfelingen begrüßen.

Aus dem Schriftführerbericht von Emil Veit konnten die Anwesenden hören, dass der Verein im Jahr 2017 wieder sehr aktiv war. Neben zahlreichen Auftritten bei befreundeten Vereinen und bei Veranstaltungen in Ansfelingen war der Höhepunkt die Ausrichtung des Bezirksmusikfestes des Bezirks Hohenhewen in der Stadthalle in Engen, bei dem die neun Bezirkskapellen in fünf spontan gebildete Orchester eingeteilt wurden und jeweils vier Stücke gemeinsam das erste Mal in dieser Besetzung vorgetragen wurden. Nach einem Gesamtchor in der Halle war die Gruppe »Viera Blech« aus Tirol zu Gast, was das Highlight an diesem Abend der Blasmusik war.

Kassier Sebastian Veit konnte eine solide Kassenführung vorweisen, die in diesem Jahr mit einem leicht negativen Ergebnis abgeschlossen wurde. Im Dirigentenbericht von Marc Schwanz wurde nochmals deutlich, dass die MusikerInnen im vergangenen Jahr wieder sehr aktiv waren, denn neben 26 musikalischen Auftritten waren auch 41 Gesamtproben zu bewältigen. Der Probenbesuch blieb im Vergleich zum Vorjahr bei circa 70 Prozent konstant, Ziel für 2018 ist aber eine Verbesserung. Als beste Probenbesucher wurden Fabian Friemann und Berthold Labor (jeweils 100 Prozent Probenbesuch), Klaus Ense (97,6 Prozent) und Lena Liebert (90,2 Prozent) ausgezeichnet und erhielten ein graviertes Longdrinkglas.

Die Vorsitzende Anja Isele hob in ihrem Rückblick nochmals kurz die Höhepunkte des

Jahres hervor und bedankte sich bei allen Musikern und deren Partnern sowie allen Festhelfern und Mitgliedern der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit im ganzen Jahr.

Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein übernahm nach einem kurzen Grußwort die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde. Auch die Neuwahlen wurden von ihm geleitet. Zu wählen waren in diesem Jahr der/die Vorsitzende und der Kassier. Jeweils einstimmig wurden Anja Isele als Vorsitzende und Sebastian Veit als Kassier wiedergewählt. Die Vorsitzende bedankte sich im Namen beider für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft. Bei der Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2018 wurde das bevorstehende Frühjahrsdoppelkonzert mit dem Musikverein Barga am 24. März und das diesjährige Verbandsmusikfest in Singen zum 125-jährigen Jubiläum des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee besonders hervorgehoben. Anschließend gab es Wortmeldungen der Vertreter der örtlichen Vereine.



Über sehr prominenten Besuch darf sich der Hundesportverein (HSV) Engen freuen: Am 10. und 11. März wird der amtierende FCI-Weltmeister und Mannschaftssieger im IPO (Schutzdienst) Yannick Kayser ein Zwei-Tages-Seminar mit den Themen Schutzdienst und Unterordnung auf dem Vereinsgelände des HSV abhalten. Unterstützt wird er dabei von seinem Top-Helfer Benjamin Klöck, der in vier Verbänden auf Höchsthiveau eingesetzt wird. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Hundebesitzer, auch gerne Nicht-Mitglieder. Aktuell sind noch wenige Plätze mit Hund frei und einige Plätze mehr für Teilnehmer, die ohne Hund mitmachen möchten. Die Teilnahmegebühr mit Hund beträgt 150 Euro, ohne Hund 90 Euro. Weitere Infos unter www.hsv-engen.de.

Bild: HSV Engen

Verstopftes Rohr?

☎ 07774/909011

Abwassertechnik WILMS

www.abwassertechnik-wilms.de



Firmensitz Volkertshausen



»Mein Sonnentipp:
Machen Sie gleich den
kostenlosen Dach-Check!«

Wir als IBC SOLAR Partner zeigen Ihnen, wie viel Stromkosten Sie einsparen können und wie Sie sich langfristig von steigenden Strompreisen unabhängig machen.

Gutschein
gleich einlösen !!



Sonnenstrom
mit System



Ihr IBC Solar Partner:
Iozzo e.K.
Elektromeisterbetrieb
Hebelsteinstraße 8 - 78247 Hilzingen
Tel. 07731- 9764700
Mail: claudio.iozzolino@iozzo.de
Elektrotechnik- Photovoltaik- Klimatechnik

10 Jahre

Elektro Iozzo
2008 | 2018
ERFOLGREICH

Generationswechsel im Vorstand des MV Welschingen

Auf Reiner Heiß folgt Katharina Truckenbrod

Welschingen (her). »Allen herzlichen Dank - es war mir eine Ehre«, verabschiedete sich am vergangenen Freitag Reiner Heiß nach zwölf Jahren als Vorsitzender und zuvor acht Jahren als stellvertretender Vorsitzender aus der Vorstandschaft des Musikvereins Welschingen. Seine MusikkameradInnen bedankten sich für sein langjähriges hohes Engagement nicht nur mit anhaltendem Applaus und Präsenten, sondern ernannten ihn auch zum Ehrenvorsitzenden. In Heiß' Fußstapfen tritt die junge Musikerin Katharina Truckenbrod, die auf die Unterstützung der allesamt in ihren Ämtern bestätigten weiteren Vorstandsmitglieder zählen darf. Wie arbeits- und ereignisreich auch das vergangene Jahr für den MV Welschingen war, spiegelte sich in den einzelnen Berichten wider.

Auf zahlreiche Auftritte und Aktivitäten zu verschiedensten Anlässen ging Schriftführerin **Conny Kaufmann** in ihrem Rückblick ein, bevor aus dem Bericht von Kassier **Jan Truckenbrod** hervorging, dass der Verein aufgrund von notwendigen Nachkäufen von Uniformen und Instrumenten für insgesamt 8.000 Euro sowie erhöhten Kosten bei der Jugendausbildung auf Rücklagen zurückgreifen musste. **Reiner Heiß** ging in seinem letzten Bericht als Vorsitzender auf die vergangenen 12 Jahre ein. Als Höhepunkte rief er das große 100-jährige Jubiläum des MV Welschingen im Jahr 2009 mit Ausstellung, Bezirksmusikfest sowie Zeltfest mit ansprechendem Rahmenprogramm ebenso in Erinnerung wie 2016 das »Narren-Nescht« des MV bei den Narrentagen in Welschingen sowie Konzerte und Auftritte im benachbarten Ausland. Zu den erfolgreich geschulterten Investitionen zählte Heiß die Anschaffung neuer Uniformen für insgesamt mehr als 40.000 Euro sowie von neuen Instrumenten für fast 36.000 Euro. Besonders am Herzen lag Heiß auch stets die Jugendarbeit. »Wir haben 67 Aktive und zwölf Musikschüler in der Ausbildung. Bei 79 MusikerInnen mit einem Durchschnittsalter von 28 Jahren stehen wir zwar ganz gut da«, erklärte er stolz, »aber wir müssen versuchen, immer wieder junge Menschen für die Musik zu motivieren«, so sein dringender Appell. Eine wichtige Rolle nehme hierbei das Jugendteam als »Bindeglied zwischen Eltern, Lehrern und Kindern« ein, das gefordert sei, durch gemeinsame Aktivitäten den Zusammenhalt zu fördern. Einen herzlichen Dank richtete der scheidende Vorsitzende abschließend an alle Weg-

gefährten und Kameraden für die stete Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Beeindruckt von der Fülle an Auftritten und Aktivitäten im vergangenen Jahr zeigte sich **Bürgermeister Johannes Moser** und dankte den MusikerInnen des MV Welschingen sowie der Vorstandschaft für das große Engagement als »Kulturträger mit hoher Qualität und großem künstlerischem Anspruch«, bevor er das Wort an Reiner Heiß richtete und ebenfalls mit einem Rückblick dessen »ausgezeichnete Arbeit und Vorbildfunktion« würdigte mit dem Resümee: »Sie können eine sehr gute Bilanz vorweisen und dürfen auf das Geleistete stolz sein«.

Mit den 26 Auftritten und 50 Proben sehr zufrieden zeigte sich Dirigent **Berthold Leiber** und überreichte den besten Probenbesuchern Becher. Als

Höhepunkt des vergangenen Jahres bezeichnete Leiber das Jahreskonzert und dankte seinen MusikerInnen für die »enorme Probearbeit« in der Vorbereitungszeit. Stolz zeigte er sich auch auf die Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Michael Maisch und auf das Jugendteam. Einen speziellen Dank richtete er an Reiner Heiß für die gemeinsame Zeit (»Du warst mir in allen Jahren ein Freund und Kamerad sowie besonnener Ratgeber«) und sagte Katharina Truckenbrod (»Du bist in meiner Zeit als Dirigent jetzt die fünfte Vorsitzende«) jegliche Unterstützung zu.

Mit herzlichen Worten würdigten auch **Vertreter zahlreicher Welschinger Vereine** die jahrelange gute Zusammenarbeit mit Reiner Heiß und dankten dem Musikverein für die Mitwirkung bei vielerlei Gelegenheiten. Mit Blasmusikwer-

ken verschiedener Genre umrahmten die aktiven MusikerInnen unter Leitung von Berthold Leiber die Jahreshauptversammlung, darunter mit »Italo Pop Classics« zur »Vorbereitung« auf die Reise des Musikvereins Ende Mai in die italienische Partnerstadt Monégia zusammen mit der Rollifunzt Welschingen.

Vorstandschaft

Vorsitzende: Katharina Truckenbrod; **stellv. Vorsitzender:** Rainer Meßmer; **Kassier:** Jan Truckenbrod; **Schriftführerin:** Conny Kaufmann; **aktive Beisitzer:** Yvonne Maier, Christine Wikenhauser, Fabian Meßmer und Andreas Schwarz; **passive Beisitzer:** Katja Killich, Sieglinde Rothweiler und Georg Schroff.



Die ehemalige und die neue Vorstandschaft des Musikvereins Welschingen auf einen Blick - mit einem Unterschied: Katharina Truckenbrod übernahm den Vorsitz von Reiner Heiß. Auf dem Bild sind (von links) Dirigent Berthold Leiber, Fabian Meßmer, Conny Kaufmann, Jan Truckenbrod, Katharina Truckenbrod, Reiner Heiß, Georg Schroff, Yvonne Maier, Sieglinde Rothweiler und Christine Wikenhauser zu sehen. Über Ehrungen wird der *HegauKurier* noch berichten.

Bild: Hering



»Die musikalische Laufbahn von Reiner Heiß begann im Jahr 1975«, blickte die neue Vorsitzende Katharina Truckenbrod auf die Vita ihres Vorgängers im Musikverein Welschingen zurück. Ab 1994 habe er sich als aktiver Verwaltungsrat und Festwirt engagiert, 1998 den stellvertretenden Vorsitz und 2006 schließlich das Amt des Vorsitzenden übernommen. Im Jahr 2000 sei Heiß Ehrenmitglied des Musikvereins geworden, 2014 habe er die Landesehrennadel Baden-Württemberg erhalten und sei 2015 schließlich zum Ehrenmitglied des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee ernannt worden. Mit einer Fotocollage und einem Gutschein bedankte sich Katharina Truckenbrod im Namen aller MusikerInnen bei Reiner Heiß und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden. Das Jugendteam, das bei der Jahreshauptversammlung ebenfalls über seine zahlreichen Aktivitäten informierte, überreichte Heiß ein großes T-Shirt mit den Unterschriften der Mitglieder der Jugendkapelle »Crazy Tunes«.

Bild: Hering

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit

Regierungspräsidium führt Plangenehmigungsverfahren durch

Engen (her). Hinsichtlich des geplanten vereinfachten Ausbaus der K 6129 zwischen Stetten und Hegaublick (L 191), zweiter Abschnitt, informierte die Stadtverwaltung Engen den Gemeinderat, dass das Regierungspräsidium auf Antrag des Landratsamtes Konstanz ein Plangenehmigungsverfahren nach dem Straßengesetz Baden-Württemberg durchführe.

Gegenstand des Verfahrens ist der zweite Abschnitt des Ausbaus der Kreisstraße K 6129 zwischen Stetten und dem bereits Ende 2013/Anfang 2014 hergestellten Einmündungsbereich in die Landesstraße L 191 am Hegaublick. Die Planung umfasst im Wesentlichen eine Verbreiterung des Straßenquerschnitts auf 5,5 Meter sowie das Glätten von scharfen Kurven zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Die Planung zum Ausbau beginnt am Ortsausgang von Stetten in Richtung

Hegaublick und erstreckt sich auf einer Gesamtlänge von 1.053 Metern, wovon 730 Meter bereits ausgebaut sind. Die Maßnahme wurde deshalb in zwei Bauabschnitte aufgliedert, weil am Ende der Ausbaustrecke die Grundstücksverhandlungen seinerzeit nicht zum Abschluss gebracht werden konnten.

Der zweite Bauabschnitt sollte, sobald Baurecht besteht, hergestellt werden, heißt es in der Mitteilungsvorlage an den Gemeinderat. Die Finanzierung sei durch den Haushalt sichergestellt. Die jetzt vorgelegten Planunterlagen entsprechen der Planung aus dem Jahr 2011.

Die Stadt Engen wird im Plangenehmigungsverfahren als Träger öffentlicher Belange gehört. Gleichzeitig erfolgt die Anhörung der privaten Betroffenen. Diese können die Planung noch bis einschließlich 5. März beim Stadtbauamt einsehen.

Jahrgang 1929/30 Gemütliches Zusammensein

Engen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am Freitag, 2. März, um 15 Uhr im Café »Herr« in der Breitestraße zusammen.

Landfrauen Stockach-Engen

Pralinen-Workshop

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Mittwoch, 14. März, von 14 bis circa 16.30 Uhr zu einem Workshop zum Thema »Pralinen selbst herstellen« ins Seeheim Höri, Ludwig-Fink-Weg 10 in Gaienhofen, ein.

Die Kosten betragen 10 Euro. Infos gibt es bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571.

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 8. März, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/9969835.

VdK-Sozialverband Sprechtag

Hegau. Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden am Dienstag, 6. März, von 9 bis 15.30 Uhr und am Donnerstag, 8. März, von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Saftiges Suppenfleisch vom Jungrind
- Zarte Rindersteaks und Rinderhüfte
- Waldpilzpflanne, Lyoner, Schinkenwurst
- Frische Eier, auch bunt gefärbt

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Mittagstisch: 28.02. - 06.03.2018

Vegi 3-Gang 6,50 € Fleisch 3-Gang 9,50 €
Mittagessen ab 11.30 Uhr



	Fleisch oder Fisch	Vegetarisch
Mi., 28.02.	Schweinefilet mit Spätzle	Spanische Kartoffeln Omelette
Do., 01.03.	Lamm-Gulasch mit Salzkartoffeln	Überbackener Schafskäse
Fr., 02.03.	Nuggets mit Wedges	Gemüse-Reis
Mo., 05.03.	Schwäbische Maultaschen	Nudeln mit Kohlrabi an Sahneseife
Di., 06.03.	Putengeschnetzeltes an Pilzrahmsoße	Saftiges Kartoffel-Gratin

Speisekarte unter www.cubistar.de

Geöffnet: Mo - Mi 9.00 bis 16.00 Uhr, Do - Fr 9.00 bis 21.00 Uhr

Die perfekte Location für Familienessen, Geburtstage, Hochzeiten, Steakhaus und noch ...

Tapas-Abend im Cubistar !! 09.03.2018 ab 17.30 Uhr

Reservierungen noch möglich: 0 77 33 / 3 60 34 90

Robert-Bosch-Str. 1, Engen.

Alle Zutaten in hervorragender Qualität. BIO und/oder regionale Produkte.

»Musikgarten« - kindgerecht Musik erleben

Neue Lehrkraft und neue Kurse
an Musikschule Engen

Engen. Die Musikschule Engen gUG konnte mit Stefanie Dann eine erfahrene neue Kollegin gewinnen, die sich dem Konzept »Musikgarten« mit ganzem Herzen verschrieben hat. Geboren und aufgewachsen in Tuttlingen und musikalisch am »Hohner-Konservatorium« in Trossingen ausgebildet, konnte die zweifache Mutter schon während des Studiums viel Erfahrung mit dem Konzept der frühkindlichen Musikausbildung machen.

Beim »Musikgarten«-Konzept handelt es sich um eine Idee der Montessori-Pädagogin Lorna Leutz-Heyge, USA, die Kindern und deren Eltern



Stefanie Dann ist neue Lehrkraft an der Musikschule Engen.

auf spielerische Weise den ersten Kontakt mit Musik ermöglichen will. Einmal pro Woche treffen sich die Kinder, um mit ihren Eltern oder einem Erwachsenen zusammen kindgerecht Musik zu erleben. Es wird gemeinsam gesungen, getanzt, musiziert und gespielt. Die Lieder, Sprechverse, Bewegungsspiele, Fingerspiele, Tänze und Kreisspiele sollen dazu beitragen, die Entwicklung des Kleinkindes zu fördern. Darüber hinaus werden den Eltern Beispiele vermittelt, wie sie mit ihren Sprösslingen auch zu Hause Spaß mit Musik haben können.

Die Musikgarten-Stunden werden in Engen als Kurse über acht Wochen angeboten und jeweils fortgesetzt. Wer bei einer Musikgarten-Gruppe mitmachen möchte, darf gerne zum »Schnuppern« kommen. Der Musikgarten 1 (eineinhalb bis drei Jahre) findet montags um 9.30 Uhr und freitags um 10.30 Uhr statt. Der Musikgarten 2 (drei bis vier Jahre) findet wieder ab März donnerstags um 16.30 Uhr statt.

Eine telefonische Anmeldung im Musikschul-Büro wäre wünschenswert (Tel. 07733/501888). Eine neue Gruppe wird ab fünf Kindern eingerichtet.

Landfrauen Stockach-Engen Bezirks- versammlung

Hegau. Zur Bezirksversammlung der Landfrauen Stockach-Engen wird herzlich am Donnerstag, 8. März, um 13.30 Uhr in die Festscheune der Lochmühle in Eigeltingen eingeladen.

Die Kosten für Kaffee, Kuchen und Getränke betragen 10 Euro.

Anmeldung bitte bei Andrea Lang, Tel. 07733/8571, oder Doris Eichkorn, Tel. 07775/7445, Eich 78357@aol.com.

Landfrauen Stockach-Engen Bodensee Bon- bon Manufaktur

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden am Freitag, 9. März, Familien mit Kindern und am Freitag, 16. März, Erwachsene zur Besichtigung der »Bodensee Bonbon Manufaktur« mit Lolli-Workshop in die Hermann-Laur-Straße 10 in Eigeltingen ein. Beginn jeweils um 14 Uhr, Kosten 3 Euro.

Anmeldung bitte bei Karina Stengelin, Tel. 0172/7724751, oder Josefine Schramm, Tel. 07774/9089958.



Das Qualitätssiegel »Top-Lokalversorger« in den Bereichen Strom und Gas erhalten die Stadtwerke Engen, wie bereits in den sechs Jahren zuvor, auch 2018. »Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung«, sagt Geschäftsführer Peter Sartena. »Unsere Kunden profitieren nicht nur von unseren günstigen Tarifen, bei uns wird auch der persönliche Kundenkontakt besonders großgeschrieben. Darüber hinaus sind unsere angebotenen Förderprogramme und das gesellschaftliche Engagement in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales ebenfalls gute Argumente, die für die Stadtwerke Engen als Energieversorger sprechen«, berichten die Vertriebsmitarbeiterinnen der Stadtwerke, Martina Löwner (rechts) und Anna Dusilo (links). Ausschlaggebend für eine Auszeichnung von Strom- und Erdgasnetzen des Energieversorgerportals war das bewährte Beurteilungsverfahren des unabhängigen Internetportals, das Unternehmen bewertet, die, abgesehen vom Preis-Leistungs-Verhältnis, besonders in den Bereichen regionales Engagement, Umwelt- und Verbraucherschutz sowie Servicequalität überzeugen. Anhand festgelegter Kriterien sowie eines eigenen Punktebewertungsverfahrens wertet das Energieverbraucherportal die Tarife und Unternehmen nicht nur nach dem Preis - anders als viele andere Tarifrechner.

Mistelbefall an Streuobstbäumen

Regelmäßige Schnitte empfohlen

Engen. Die heimische Laubholz mistel wächst als grüner Strauch auf Gehölzen. Sie siedelt sich auf den Ästen von Bäumen an und entzieht Wasser und Mineralsalze. Misteln beginnen im Frühjahr zu keimen. Es kann allerdings ein bis zwei Jahre dauern, bis die Pflanze im Baum zu sehen ist. Die Folgen für die befallenen Streuobstbäume sind gravierend. Die Bäume werden geschwächt und verlieren ihre Vitalität und Fruchtbarkeit. Außerdem steigen die Windanfälligkeit und die Schneebruchgefahr. Wenn nicht rechtzeitig eingegriffen wird, stirbt der Baum ab und der Infektionsdruck auf benachbarte Bäume steigt.

Zum Schutz und zum Erhalt der Obstbäume müssen Laubholz misteln auf jeden Fall ent-

fernt werden. Empfohlen werden deshalb regelmäßige Kontrollen von jungen wie alten Bäumen und regelmäßige Obstbaumschnitte und Kronenpflegen, da sich Misteln auf geschwächten Bäumen besser ansiedeln können.

Um dies zu verhindern, sollten die Misteln im späten Winter und zeitigen Frühjahr herausgeschnitten werden. Dabei sollten die Äste - mit Ausnahme der Leitäste - an der nächstliegenden Astgabelung zur Mistel entfernt werden. Als Mindestmaßnahme gegen eine stärkere Ausbreitung sollten wenigstens die Mistelzweige und damit die zahlreichen Samen entfernt werden.

Das Entfernen von Misteln im Rahmen der Baumpflege steht im Einklang mit dem Bundesnaturschutzgesetz.

Miami Beauty and more
Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

Fit & gesund ins Neue Jahr ...

***Power Plate -**
der 10 Minuten-Erfolg.
Bekannt aus den Medien.
Muskelaufbau, Rücken-
training, Ausdauer,
Kraft & Abnehmen.

***Rollfit (Faszienroller)**
Bindegewebestärkend,
Celluliteabbau,
Umfangreduzierung
Überzeugen Sie sich selbst
und vereinbaren Sie ein
kostenloses Probetraining.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen,
vertreten durch Bürgermeister
Johannes Moser. Verantwortlich
für die Nachrichten der Stadt und
der Verwaltungsgemeinschaft
Engen der Bürgermeister der
Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen
Inhalt, die Herstellung, Verteil-
ung und den Anzeigenteil:
Info Kommunal Verlags-GmbH
+ Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie
direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R.
mittwochs) an alle Haushaltungen
in Engen, Ansfingen, Barga-
gen, Biesendorf, Talmühle, Bit-
telbrunn, Neuhausen, Stetten,
Welschingen, Zimmerholz, Aach,
Mühlhausen, Ehingen, Leipfer-
dingen, Mauenheim, Tengen,
Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.750

*Fit, schlank
und schön
in den Frühling*



**10 Jahre in Folge
Testsieger**

50 % Rabatt

Auf die ersten 6 Monate bei Abschluss einer Mitgliedschaft
Gültig für die ersten ~~50~~ ³³ Anmeldungen



Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jahnstr. 47 78234 Engen 07733-9969770



Fasnetzieschtig z'Näihuuse: Zum Abschluss der diesjährigen Fasnet war Neuhausen wie eh und je in Kindeshand. Dabei zeigten wieder einmal die ganz Kleinen den großen und altgedienten Narren, wie es geht. Unter dem Motto »Dschungel« führte Conny Heggemann mit ihren HelferInnen mit viel Spaß und Freude durch das vielseitige Programm. Kein Jungnarr kam zu kurz. Ob klein oder groß, jeder konnte seinen Mut sowie Geschick unter Beweis stellen, egal, ob an der Mohrenkopfschleuder, beim Wurstschnappen, bei »1, 2 oder 3« oder einem anderen der vielen Spiele. Unter der Leitung von Manuela Herz führten die kleinen Jungnarren als die »African-Dancers« (Lara Winterhalder, Anika Meßmer, Lea Bekolli, Chiara und Emilia Cavallo, Sarah Ellensohn, Anna und Mirko Utzler) einen begeisternden Tanz auf und zeigten, was das närrische Blut schon im jüngsten Alter für Auswirkungen haben kann. Mit dem Tanz der »Celebrations« (Maren Heggemann, Rebecca Doerries, Alina Ley, Jessica Ellensohn, Julia Matt, Florine Greuter, Emily Steiner und Angelina Greilinger) unter der Leitung von Jaqueline Wenger heizten die jungen Neuhauser Mädels dem Publikum so richtig ein. In den Abendstunden wurde dann traditionell die Neuhauser Fasnet verbrannt und man ließ den Abend beim gemütlichen Zusammensein ausklingen. Bild: NV Neuhausen

NZ Rolli Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am Samstag, 24. März, lädt die Rollizunft Welschingen um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Gasthaus »Bären« ein. Neben dem Bericht über das vergangene Vereinsjahr stehen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Landwirtschaftsverband Sprechtag

Hegau. Im März finden wieder Sprechtag für Verbandsmitglieder und Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt: Mittwoch, 14. März, im Rathaus Tengen, 9 bis 11 Uhr, sowie am Mittwoch, 7. und 21. März, in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach, 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr.

Narrenzunft Engen Häsrückgabe- termine

Engen. Die Narrenzunft Engen bietet folgende Termine für die Häsrückgabe beziehungsweise zur Verlängerung der Verträge in der Narrenstube im ehemaligen Kloster St. Wolfgang, mittlerer Eingang, an: für **Hanselehäser** am Samstag, 10. März, von 9.30 bis 12 Uhr und am Samstag, 17. März, von 13.30 bis 16 Uhr und für **Blaufärber- und Spöckhäser** am Samstag, 14. April, von 14.30 bis 16 Uhr (Achtung: einziger Termin). Bei der Rückgabe ist der Reinigungsbeleg für das jeweilige Häse mitzubringen. Weitere Termine wird es auch in diesem Jahr nicht geben.

Bei versäumter Verlängerung ist dann ein Neuvertrag erforderlich, was den Verlust der Kautions zur Folge hat.

Zum Schutz von Vögeln und anderen Tieren

Baum- und Heckenschnitt ab März verboten

Hegau. In der Zeit vom 1. März bis 30. September ist es grundsätzlich verboten, Bäume zu fällen sowie Hecken, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Dadurch sollen die wertvollen Lebensräume und der Nachwuchs der dort brütenden Vögel und anderer Tiere geschützt werden. Darauf weist die Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz hin.

Ausgenommen sind Pflegemaßnahmen an Beerenobst und Ziergehölzen im Hausgarten sowie Waldarbeiten durch den Forst. Auch Pflegeschnittmaßnahmen an Obsthochstämmen können im oben genannten Zeitraum durchgeführt werden, da insbesondere

bei Kirschen ein Winterschnitt nachteilig ist. Allerdings ist auch bei diesen Maßnahmen immer auf etwaige Brutstätten von Vögeln Rücksicht zu nehmen. Eine weitere Ausnahme von diesem Verbot stellen Maßnahmen dar, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden müssen, wie zum Beispiel das Fällen eines nachweislich kranken Baumes, der auf einen Weg oder eine Straße zu fallen droht. Dies ist aber im Einzelfall immer mit der Unteren Naturschutzbehörde abzuklären.

Nähere Informationen erteilt die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Konstanz unter Telefon 07531/800-1222 oder per E-Mail an naturschutz@LRAKN.de.



Das diesjährige Cego-Turnier fand am 18. Februar von 14 bis 18 Uhr im Bürgerhaus in Stetten statt. Ausrichter der Veranstaltung war die Feuerwehr Stetten. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer war ebenfalls bestens gesorgt. Mit circa 70 Teilnehmern war die Veranstaltung gut besucht und es wurde eifrig gezockt. Nach vier Stunden stand dann der Sieger fest: Erich Hofmaier aus St. Märgen war an diesem Tag der erfolgreichste Spieler, dicht gefolgt von Otmar Egle aus Unterbränd und Günter Fehrenbacher aus Schluchsee. Als Preis wurde den ersten Drei jeweils ein Geldpreis sowie ein Geschenkkorb überreicht. Für die übrigen Platzierten warteten weitere tolle Sachpreise. Als Trostpreis wurde ein Glas mit Rollmöpsen vergeben. Die Feuerwehr bedankte sich bei allen Spendern der Sachpreise und allen Beteiligten für einen erfolgreichen Cego-Tag und gratulierte den Gewinnern. Das Bild zeigt (von links) Friedbert Hogg (Feuerwehr Stetten), Arthur Bausch (Feuerwehr Stetten), Günter Fehrenbacher (Schluchsee), Otmar Egle (Unterbränd) und Erich Hofmaier (St. Märgen).

Kein Tempel im Gewerbegebiet Welschingen

Gemeinderat lehnte Umnutzung einer Halle ab

Engen (her). Einer geplanten **Nutzungsänderung** und somit der ausnahmsweisen kirchlich-kulturellen Nutzung einer bestehenden Produktionshalle in der Friedrich-List-Straße 2 in Welschingen stimmte der Gemeinderat bei einer Enthaltung nicht zu. Vorgesehen war, das bestehende Produktionsgebäude zur Verarbeitung von Lebensmitteln als Tempel umzunutzen. Das Gebäude sollte äußerlich unverändert bleiben, nur im Inneren sollten Versammlungen und Zeremonien stattfinden.

Der Gemeinderat folgte damit den Bedenken von Stadtbaumeister Matthias Distler, der darauf hingewiesen hatte, dass der Bebauungsplan ein Gewerbegebiet nach Paragraph 8 der Baunutzungsverordnung festlege, wonach in Gewerbegebieten Anlagen für kirchliche, kulturelle und soziale Zwecke nur ausnahmsweise zulässig seien. Hinsichtlich der Ausnahme bedürfe es des Einvernehmens durch den Gemeinderat. Als Hintergrund dieser Regelung führte Distler an, dass in Gewerbegebieten Betriebe angesiedelt werden könnten, die durch Arbeitsprozesse oder Produktion höhere Schallpegel, Gerüche oder anderswertige Belastungen an ihr Umfeld absendeten, als dies in Kern-, Wohn- oder Mischgebieten zulässig sei. Um die Interessen der Gewerbetreibenden zu schützen, seien immisionsempfindliche Ansiedlungen in Gewerbegebieten unzulässig oder nur ausnahms-

weise zulässig, was in jedem einzelnen Fall gesondert und neu zu bewerten sei.

»Eine Überprüfung der umliegenden Bebauung hat ergeben, dass im Gewerbegebiet Welschingen im Umfeld des betroffenen Grundstücks teils stark emittierende Betriebe angesiedelt sind«, so Distler. Nur in geringer Zahl seien andere Nutzungen vorhanden, wie beispielsweise Betriebswohnungen. Werde dem Antrag zur Nutzungsänderung für eine kirchlich-kulturelle Nutzung stattgegeben, bestünden Bedenken, dass hieraus Einschränkungen für die bestehenden Betriebe entstehen könnten, betonte Distler. »Dies muss nicht unmittelbar von der beantragten Nutzung ausgehen, sondern könnte vielmehr zu einem späteren Zeitpunkt oder bei der Ansiedlung weiterer emittierender Betriebe erfolgen«. Auch bestehe die Gefahr, so Distler, »dass durch eine Ansiedlung einer kirchlichen, kulturellen und sozialen Nutzung weitere vergleichbare Nutzungen ansiedeln und sich der Gebietscharakter dadurch verändert«. Dies könne zu Einschränkungen für die Gewerbetreibenden führen und damit zur Abwanderung von Betrieben und dem Verlust von Arbeitsplätzen.

Bei einer Gegenstimme lehnte der Gemeinderat zudem einen **Bauantrag** für den Neubau eines Doppelwohnhauses mit zwei Garagen und zwei Stellplätzen in Welschingen, Randenstraße 10, ab.

Interkulturelle Kompetenz

Workshop für Ausbilder

Hegau. Immer mehr Geflüchtete und junge Menschen mit Migrationshintergrund finden mittlerweile den Weg ins Handwerk. Praktische Tipps für die Zusammenarbeit gibt es beim Workshop »Interkulturelle Kompetenz« der Handwerkskammer Konstanz am Montag, 12. März, um 14 Uhr

in der Bildungsakademie Singen. Die Teilnahme ist für Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Konstanz kostenlos. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis 5. März gebeten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung2018.

Biberhalle Watterdingen Kleiderbörse mit Pfiff

Hegau. Das Basar-Obed-Team lädt am Freitag, 2. März, ab 18.30 Uhr (Einlass für Schwangere und Partner ab 18 Uhr) zum Watterdinger Basar-Obed »Die Kleiderbörse mit Pfiff!« in die Biberhalle in Watterdingen ein.

Angeboten werden modische Baby- und Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 176. Schuhe, Regenbekleidung, Umstodsmode, Babyausstattung und Zubehör sowie Kinderwagen, Spielzeug und Bücher.

Im Rahmen dieser Abendveranstaltung mit leckeren Snacks, Getränken und Sektbar können die Käufer wieder entspannt stöbern und shoppen.

Das Basar-Obed-Team besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Helfern, die sich freuen, den gesamten Erlös der Kleiderbörse wie immer einem gemeinnützigen Zweck zuteilkommen zu lassen.

Weitere Infos unter Basar-Obed.Blog.spot.de.

Welschingen. Am kommenden Freitag, 2. März, um 17 Uhr, treffen sich die Kinder und Jugendlichen der TG Welschingen von sechs bis 18 Jahren im Rathaus Welschingen (erstes Obergeschoss) zur Jugendhauptversammlung. Die Jugendleiterinnen Christin Stuke und Sabrina Rosin laden hierzu herzlich ein. Die Versammlung bietet der Jugend die Möglichkeit, sich zu informieren, Wünsche zu äußern und sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Rückschau und die Vorschau auf 2018. Für die Kinder und Jugendlichen der SGW/ TGW-Gruppen und für die Montagsgruppe von Sabrina Rosin ist die Versammlung Pflicht. Auch Eltern und Gäste sind herzlich willkommen.

Im Anschluss, um circa 17.30 Uhr, lädt die Jugendleitung noch zum gemeinsamen Kino- und Pizzabend im Rathaus ein.





Beim Werner-Buhl-Gedächtnisturnier des Hegauer FV konnte sich die E1-Mannschaft um Trainer Andreas Schander am vergangenen Sonntag den Pokal sichern. Nach der Vorrunde auf Platz Eins konnte im Halbfinale der BSV Nordstern Radolfzell mit 4:0 bezwungen werden, ehe es im Finale gegen den SSC Donaueschingen ging. In einem packenden Endspiel, bei dem die Fans mitfieberten, gewann der Hegauer FV mit 3:0 klar und feierte im Anschluss den Pokalsieg. Bild: Hegauer FV

Förderverein Leichtathletik Mitglieder- versammlung

Engen. Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Leichtathletik in Engen lädt seine Mitglieder am Montag, 5. März, zur Mitgliederversammlung ins Foyer der Großsporthalle ein.

Beginn der Veranstaltung ist um 20.15 Uhr. Neben wichtigen Informationen zu bevorstehenden Wettkämpfen stehen unter anderem Neuwahlen der Vorstandschaft auf der Tagesordnung. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nähere Informationen bei Ulrike Henkel, Telefon 07733/506828.

RSV Neuhausen General- versammlung

Neuhausen. Der RSV Neuhausen lädt am Freitag, 9. März, um 20 Uhr alle Mitglieder und Gäste zu seiner diesjährigen Generalversammlung ins Bürgerhaus in Neuhausen ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Wahlen und der Ausblick auf das kommende Vereinsjahr.

TTV Anselingen Vereins- meisterschaften

Anselingen. Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Tischtennisvereins Anselingen finden am 13. März um 19:30 Uhr für Erwachsene und am 15. März um 18 Uhr für Jugendliche im Bürgerhaus Anselingen statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Die Siegerehrung erfolgt wie gewohnt an der Jahreshauptversammlung.

Der TTV Anselingen freut sich auf eine rege Beteiligung.

Südbadischer Hallenmeister

HFV-Frauen blieben bei Futsal-Meisterschaften ungeschlagen

Hegau. Am vergangenen Samstag gewann das Frauen-Oberliga-Team des Hegauer FV die Südbadischen Futsal-Meisterschaften. Die Hegauerinnen hatten sich am 14. Januar beim Qualifikationsturnier in Offenburg-Elgersweier für die Endrunde in der Salinensporthalle in Bad Dürkheim qualifiziert. Die Vorrunde wurde in zwei Gruppen mit je sechs Mannschaften gespielt. Mit vier Siegen - gegen den ESV Waldshut (3:0), SF Eintracht Freiburg (3:0), SC Hofstetten (2:0), FV Baden-Oos (4:0) - und einem 1:1-Unentschieden gegen den FC Bad Dürkheim erreichte der HFV als Gruppensieger das Halbfinale.

Mit einem souveränen 5:0-Sieg im direkten Bezirksvergleich gegen den SV Deggenhauserhof trafen die Mannschaft um Trainer Gino Radice im Finale erneut auf den Gruppengegner FC Bad Dürkheim, der sich im zweiten Halbfinale nach 6-Meter-Schießen gegen den FC Denzlingen durchgesetzt hatte. Mit einer starken Leistung wurde der Gastgeber klar mit 3:0 besiegt. Insgesamt war der Hegauer FV in allen seinen sieben Turnierspielen ungeschlagen geblieben und

erzielte dabei 21:1-Tore. »Am Ende hat das beste Team verdient gewonnen«, resümierten Holger Rohde, Frauenbeauftragter des gastgebenden Bezirks Schwarzwald, und Albrecht Schlenker vom ausrichtenden FC Bad Dürkheim.

Nur ein Tag später stand dann am Sonntag bei eisigen Temperaturen noch ein wichtiges Testspiel auf dem Terminplan. Das Spiel gegen den württembergischen Landesligisten TSV Frommern endete 3:3.

Es war ein intensives Wochenende für die HFV-Elf, um nochmals die Fitness zu testen, denn für die Hegauerinnen, aktuell Tabellenführer der Oberliga Baden-Württemberg, beginnt am kommenden Samstag, 3. März, mit dem Nachholspiel gegen den FV 09 Niefern (Pforzheim) die Rückrunde. Spielbeginn auf dem Kunstrasenplatz in Welschingen ist um 17.15 Uhr. Man kann von einem absoluten Spitzenspiel sprechen, denn der Tabellenführer trifft auf den Tabellendritten oder die beste Offensive (Hegauer FV, 36 Tore) auf die beste Defensive (FV 09 Niefern, nur 3 Gegentore), dabei trennt beide Teams ein Punkt.



In allen sieben Turnierspielen ungeschlagen, gewann das Frauen-Oberliga-Team des Hegauer FV am vergangenen Samstag die Südbadischen Futsal-Meisterschaften. Bild: Hegauer FV

Skiausfahrt mit Meisterschaften kombiniert

Am 10. März im Skigebiet Warth-Schröcken

Engen. Der Skiclub Engen lädt am Samstag, 10. März, zu einer entspannten Skiausfahrt ein, bei der parallel spannende Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgeführt werden. Das Skigebiet Warth-Schröcken bietet bestens präparierte Pisten und Hänge, die dazu einladen, den Tag beim entspannten Skifahren mit hoffentlich besten Bedingungen zu genießen. Für die Meisterschaften steht die Salober Rennstrecke mit einem spannenden Torlauf auf einem separat reservierten Hang zur Verfügung. Der Skiclub freut sich über ein großes Teilnehmerfeld mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeder Alters- und Skiklasse. Jeder kann mitfahren. Bei den Stadt- und Vereinsmeisterschaften winken den jeweils ersten drei LäuferInnen jeder Wertung schöne Medaillen.

Der Skipass kostet für Erwachsene 39 Euro, für Jugendliche (1998-2001) 36 Euro und für Kinder (2002-2009) 23 Euro. Wer im Besitz eines gültigen Drei-Täler-Passes ist, kann diesen natürlich nutzen und benötigt keinen Skipass. Die Abfahrtszeit ist um 5:45 Uhr am Bahnhof in Engen und um 6 Uhr am Rathaus in Ehingen. Die Busfahrt kostet für Mitglieder 10 Euro, für Nichtmitglieder 18 Euro.

Anmeldungen für die Skiausfahrt und/oder die Stadt- und Vereinsmeisterschaft werden ab sofort bei Stefan Elsässer (Tel. 07733/6319; stefan.elsaesser@skiclub-engen.de) gerne entgegengenommen.

TGW/Abteilungen Anselfingen Frühlings- turnfest

Anselfingen. Häschen, Cowboys, Tänzerinnen - nein, es geht nicht mehr um die Fastnacht, vielmehr wird in den Turnabteilungen der TG Welschingen in Anselfingen schon fleißig geprobt. Am Sonntag, 11. März, findet dieses Jahr wieder das Frühlingsturnfest statt, auf das sich die kleinen und großen Kinder schon mächtig freuen. Wenn man jede Woche viel Spaß am gemeinsamen Turnen und an der Bewegung hat, will das der Mama, dem Papa, den Geschwistern sowie Oma und Opa auch mal gezeigt werden. Das Eltern-Kind-Turnen, die Vorschulkinder, die größeren Mädchen und eine Gast-Aerobic-Gruppe aus Welschingen werden Kostproben aus ihrem wöchentlichen Programm zum Besten geben.

Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sind alle Interessierten ab 14 Uhr herzlich eingeladen, im Bürgerhaus Anselfingen dabei zu sein.

TG Welschingen ZUMBA®Fitness

Welschingen. Der Kurs »ZUMBA®Fitness« findet ab sofort wieder mittwochs um 19 Uhr in der Hohenhewenhalle statt und kombiniert klassisches Workout mit lateinamerikanischen Rhythmen.

Fragen oder Anmeldung zu allen Kursen in der TG-Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder tgwelschingen@hegaudata.de.

Weitere Informationen unter www.tgwelschingen.de.

TG Welschingen Jahreshaupt- versammlung

Welschingen. Am kommenden Samstag, 3. März, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen für aktive und passive Mitglieder im Gasthaus »Bären« statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, Berichte aus den Abteilungen und die Vorschau auf die Aktivitäten im Jahr 2018.

**WER DEM
SERVICE-DISPLAY
GLAUBT, ZAHLT
BIS ZU 300,-***

Service in
9400 km
oder
79 Tagen

**WER ZU
UNS KOMMT
ZAHLT 1,-***

Gilt für jeden Service, gilt für alle 4-Zylinder Modelle von VW, VW Nutzfahrzeuge, Skoda, die 5 Jahre oder älter sind.

*WILLKOMMEN IM KLEINGEDRUCKTEN:
Service-Arbeitszeit kostet je nach Modell normalerweise 150,- bis 300,- EUR. Aktion gilt nur vom 15.01.2018 bis 15.03.2018. Also gleich Termin sichern. Material und Schmiermittel sind im „normalen“ Servicepreis nicht enthalten und deswegen in unserer 1,- EUR Sonderaktion natürlich auch nicht.

GRAF HARDENBERG

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

www.grafhardenberg.de

Volkswagen Zentrum Singen

Tel. (07731) 83 01-0

Gohm + Graf Hardenberg Radolfzell

Tel. (07732) 80 04-0



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



Hervorragender kultureller Werbeträger für die Stadt Engen

»Förderkreis für Kirchenmusik« engagiert sich intensiv und erfolgreich

Engen her. Im Herbst 2012 gegründet, um die Evangelische Kirchengemeinde bei musikalischen Projekten logistisch und finanziell zu unterstützen sowie eine kontinuierliche Arbeit der Kantorei in Zeiten knapper kirchlicher Kassen zu ermöglichen, hat der rührige »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« in den vergangenen Jahren Bemerkenswertes auf die Beine gestellt und konnte auch in der jüngsten Mitgliederversammlung unter Vorsitz von Ilse Gritz auf erfolgreiche Projekte zurückblicken und den Blick auf neue richten. Die Mitgliederzahl liegt bei 84. Ein Schwerpunkt soll auch im laufenden Jahr auf der Gewinnung von Sponsoren und Förderkreis-Mitgliedern liegen.

Die Themen Öffentlichkeitsarbeit, Anschaffungen und die von der Organisation und Logistik aufwändige Konzertplanung und -durchführung wurden im vergangenen Jahr in den sieben Vorstandssitzungen behandelt, auf die der stellvertretende Vorsitzende und Sprecher des Förderkreises, Dr. Christian Burchardt, ebenso zurückblickte wie zusammen mit Sabine Kotzerke als künstlerischer Leiterin auf die in 2017 durchgeführten Konzerte, musikalischen Gottesdienste und Veranstaltungen. Dazu zählten unter anderem die Johannespassion von Bach, die von hochkarätigen Solisten und der »Kantorei und dem Barockorchester an der evangelischen Auferstehungskirche« in Engen und Gottmadingen erfolgreich aufgeführt wurde, das erste Konzert der

neuen »Orgel+«-Reihe, das Kindermusical »Der barmherzige Samariter« mit ebenfalls sehr guter Resonanz, das Konzert »Songs of Love and Thanks« für Sopran und Erzlaute und natürlich das traditionelle Adventskonzert. »Der Förderkreis hatte aufgrund der Vielzahl der Projekte im vergangenen Jahr den größten Umsatz seiner Vereinsgeschichte zu verzeichnen«, informierte Schatzmeister Dr. Ralf Jung. Trotz des Großprojekts »Johannespassion« seien neben 4.500 Euro an die Kirchengemeinde zur Unterstützung kirchenmusikalischer Projekte zusätzlich 17.000 Euro in die Anschaffung der hochwertigen Akustikanlage geflossen sowie 750 Euro an die Kinderkantorei für Orff'sche Instrumente.

Ansichts der beiden gro-

ßen Projekte Kindermusical und Weihnachtsoratorium hoffe der Förderkreis auch dieses Jahr auf zahlreiche Sponsoren und Spender, so Jung.

»Wir haben 2017 ein grandioses musikalisches Programm erlebt, das bei den Besuchern Begeisterung, Ergriffenheit und Bewunderung hervorrief«, betonte **Veit Hirner** vor der Entlastung der Vorstandschaft. Er zeigte sich höchst beeindruckt von der umfangreichen Arbeit des Förderkreises und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, »dass der Förderkreis weiterhin Akzente im kulturellen Leben der Stadt Engen setzt«.

Dem Dank von Veit Hirner an die sehr engagierte Vorstandschef schloss sich auch **Claus Noelle** als Sprecher des Kuratoriums an, bevor er ebenfalls zurückblickte: »Das Jahr 2017

war für das Kuratorium geprägt von der Mithilfe bei der Anschaffung der Akustikanlage durch die Gewinnung von Sponsoren«. Mit 13.000 Euro bereits im Juni sei dabei das ursprüngliche Ziel von 10.000 Euro bis Herbst erfreulicher Weise rasch und weit übertroffen worden, was sogar den Kauf einer erweiterten Anlage ermöglicht habe, so Noelle.

Für das großartige Engagement für die Stadt Engen und die Region im kulturellen Bereich sprach auch **Bürgermeister Johannes Moser** dem Förderkreis als »Werbeträger« einen großen Dank aus und lobte die hervorragende Nachwuchsarbeit, bevor auch die Vorsitzende Ilse Gritz sich abschließend bei ihrem Vorstandsteam für die engagierte, offene und stets zuverlässige Arbeit bedankte.



Nicht nur eine hochwertige Akustikanlage konnte der »Förderkreis für Kirchenmusik« dank der leistungsfähigen Mitarbeit des Kuratoriums bei der Gewinnung von Sponsoren im vergangenen Jahr anschaffen, sondern auch verschiedenste Orff-Instrumente für die Kinderkantorei, wie Kantorin Sabine Kotzerke bei der Mitgliederversammlung präsentierte, darunter Handtrommeln mit Fell, Klangstäbe, Bassklangbausteine, ein großes Becken sowie eine große goldene Triangel. Das Bild zeigt (von links) Schatzmeister Dr. Ralf Jung, die künstlerische Leiterin Sabine Kotzerke, den stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Christian Burchardt, die Vorsitzende Ilse Gritz sowie den neuen Bezirkskantor Michael Stadtherr, der als Nachfolger von Claus Gunter Biegert neues kommissarisches Kuratoriumsmitglied des Förderkreises ist. Bild: Hering

Veranstaltungen

Sonntag, 22. April, 10 Uhr: Kantatengottesdienst mit »Missa brevis in F« von Mozart als Ende des Projekts »Offener Chor«, evangelische Auferstehungskirche Engen

Sonntag, 17. Juni, 16 Uhr: »Aljoscha und der eine Ton«, Musical mit der Kinderkantorei »Jubilate« und Grundschulkindern aus Engen und der Region im Rahmen des soeben angelaufenen »sing!mit!projekt«, Auferstehungskirche, sowie

Montag, 18. Juni, 11 Uhr in der neuen Stadthalle für Grundschulen

Sonntag, 30. September, 16 Uhr: »Peter und der Wolf«, ein musikalisches Märchen, Kinderkonzert, auch für Erwachsene, Auferstehungskirche

Samstag, 8. Dezember, 19 Uhr: Weihnachtsoratorium Teil I bis III von Bach, katholische Stadtkirche Engen

Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr: Weihnachtsoratorium Teil I bis III von Bach, Christkönigkirche Gottmadingen

Dienstag, 25. Dezember, 10 Uhr: Gestaltung des Christfest-Gottesdienstes durch die Kantorei, Auferstehungskirche

Weitere Informationen unter www.kirchenmusik-engen.de.

Gegensätze ziehen sich an und inspirieren sich gegenseitig

Ruth M. Seiler und Andreas Kaling boten nicht alltäglichen Hörgenuss

Engen (her). Orgel und Saxophon - zwei Instrumente, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten: zum einen das eher im Jazz angesiedelte weltliche Saxophon, zum anderen die überwiegend auf sakrale Musik ausgerichtete Orgel. Auch wenn es im ersten Augenblick wie das Aufeinanderprallen zweier Welten scheint: Es ist eine faszinierende Klangkombination. Das bewiesen Organistin Ruth M. Seiler und Saxophonist Andreas Kaling auf Einladung des »Förderkreises für Kirchenmusik« überzeugend bei ihrem Konzert »Bach, Jazz und mehr« in der vollbesetzten evangelischen Auferstehungskirche Engen und schöpften mit hoher Virtuosität und einer anziehenden Bandbreite von klassischen und zeitgenössischen Werken, Choralbearbeitungen bis hin zum Tango sowie mit Improvisationen die Klangmöglichkeiten dieser ungewöhnlichen Konstellation aus.

Gespannte Stille herrschte in der Auferstehungskirche vor der Begrüßung durch Kantorin Sabine Kotzerke, der es gelungen war, ihre in Bielefeld tätige Studienkollegin von einst, Ruth M. Seiler, sowie den ebenfalls in Bielefeld ansässigen Andreas Kaling für ein Konzert in Engen zu gewinnen. Mit dem ruhig-meditativen »Antiphon«, der beschwingten »Psalmodie« und der verspielt-tänzerischen »Nostalgie« der »Trois mouvements« von Manfred Wordtmann (geb. 1952) wurden die BesucherInnen rasch warm mit der Klangkonstellation Orgel und Saxophon.

Während Ruth M. Seiler mit Johann Sebastian Bachs (1685-1750) »Präludium und Fuge c-moll« (BWV 546), Johannes Brahms (1833-1897) Choralvorspiel »Herzlich tut mich er-

freuen« sowie zwei Stücken aus der »Escuela Española de Organo« des baskisch-spanischen Komponisten Jesus Guridi (1886-1961) als Solistin den schönen und reichhaltigen, dennoch auch zarten Klang der restaurierten Orgel der Auferstehungskirche zum Ausdruck brachte, kam es in der Improvisation über »Herzlich tut mich verlangen« und der sich anschließenden Choralbearbeitung für Saxophon und Orgel sowie bei zwei Sätzen aus Léon Boëllmanns »Suite gothique« zu kontrastreichen Begegnungen der beiden Instrumente.

Welche ungewöhnlichen Klänge mit Mund, Zunge, Stimme und Händen einem Bass-Saxophon zu entlocken sind, präsentierte Andreas Kaling im zweiten Teil des Kon-

zertes in seinen »Klangevolutionen«, für die er die Orgel empor verließ und durch Bewegung im Kirchenraum Kontakt zum Publikum aufnahm, bevor Saxophon und Orgel im bekannten Jazzstandard »Autumn Leaves« des ungarischen Komponisten Joseph Kosma (1905-1996) Harmonie zum Schwelgen darboten. Einen Abstecher nach Norwegen machte Ruth M. Seiler mit der inzwischen aus Werbung, Film und Fernsehen bekannten fröhlichen »Morgenstimme« und dem klagend-elegischen »Ases Tod« aus der »Peer Gynt«-Suite des norwegischen Komponisten Edvard Grieg (1843-1907), in die Andreas Kaling mit dem Sopran-Saxophon mit dem zart-klagenden, melancholischen »Solveigs Lied« in der

Bearbeitung von Manfred Wordtmann einfiel. Während der folgenden »Klangevolutionen« wechselte Ruth M. Seiler von der »großen« Orgel zum Orgelpositiv im Chorraum, wo sich die beiden Musiker, gut aufeinander eingestellt und mit sichtbarer Freude am Improvisieren, die Bälle zuwarfen und alles aus ihren Instrumenten herausholten.

Mit dem sanften, sehnsüchtigen Tango »Oblivion« des argentinischen Bandoneon-Spielers und Komponisten Astor Piazzolla (1921-1999) setzten Ruth M. Seiler und Andreas Kaling einen berührenden Schlusspunkt an ihr Konzert und bedankten sich mit einer weiteren »Klangevolution« beim begeisterten Publikum für den lang anhaltenden Applaus.



Wie faszinierend und reizvoll die Instrumentenkombination Orgel und Saxophon sein kann, demonstrierten im Rahmen der »Orgel*«-Konzertreihe des »Förderkreises für Kirchenmusik« die Kirchenmusikerin Ruth M. Seiler an der 2011 restaurierten und um 300 Pfeifen und ein zweites Manual erweiterten historischen Orgel der evangelischen Auferstehungskirche sowie am Orgelpositiv im Chorraum der Kirche und der Musiker Andreas Kaling mit dem Sopran- und seinem rund 8 Kilogramm schweren und aus den 1920er-Jahren stammenden Bass-Saxophon. Mit einem spannungsvollen Programm entführten sie die zahlreichen BesucherInnen in eine vielfältige Klangwelt. Bild: Hering



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
 Sa. 8-12 Uhr

Besenwirtschaft
Zolg
Gailingen

Vom 4.3.-22.4.18 und 16.9.-17.11.18 geöffnet
 Mi. - Sa. ab 18.00 Uhr, sonn- und feiertags
 ab 16.00 Uhr, Mo. und Di. Ruhetag

Schlachtplatten 5.+6. Okt. und 9.+10. Nov.

Buure-z'Morge 08.07.2018 auf Anmeldung

Weinprobe für Gruppen das ganze Jahr
 Weinverkauf aus eigenem An- und Ausbau, ganzjährig
 0,75 l Fl. Rivaner 5,- €, Grauburgunder 6,- €, Rotwein 6,- €

Winkelhof, Tel. 0049 (0) 7734 65 98, www.zolg.de
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mittwochtreff Vorstellung von Surinam

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 8. März, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Ulrike Heydenreich und Bettina Schmidt-Sobisch sprechen über Surinam, das Land, aus dem die Liturgie für den Weltgebetstag 2018 stammt.

Seelsorgeeinheit Tengen Krankensalbungsgottesdienst

Hegau. Die Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden bietet am Freitag, 9. März, in der Sankt-Laurentius-Kirche in Tengen einen Krankensalbungsgottesdienst an. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Kreuzwegandacht, anschließend ist um 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung. Danach wird im Pfarrheim in Tengen noch Kuchen und Kaffee angeboten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Im Fasten-Pfarrbrief 2018 wurde ein falsches Datum veröffentlicht, die Seelsorgeeinheit bittet um Beachtung.

Theologischer Abend Von Zöllnern und Dirnen

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Donnerstag, 8. März, um 20 Uhr nach Engen ins Katholische Gemeindezentrum im Hexenwege zum dritten »Theologischen Abend« in dieser Fastenzeit mit Daniel Johann ein. Das Thema des Abends lautet »Von Zöllnern und Dirnen«. Mit mächtigen Bildern von ersten Steinen und Augensplintern lehrt Jesus, nicht zu richten, und seine Weisheit ist unfehlbar. Und dennoch: Ist das Richten und Urteilen nicht Sinn und Grundlage jeder Ethik und Moraltheologie? Führt ein Fehlen von moralischen Urteilen nicht zu einer seichten Toleranz, zu einer Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit, und letztlich zum Gespenst des moralischen Relativismus?

Narr, Tod und Teufel

Der Volkskundler Professor Dr. Werner Mezger referierte über Rituale zwischen Fasnacht und Ostern

Engen (rau). Die feuchtfrohliche Fasnachtszeit und der Tod? Was kaum vereinbar scheint, ist kulturgeschichtlich eng verknüpft. Die Zusammenhänge erläuterte der renommierte Professor für Volkskunde, Werner Mezger, den Zuhörern im Katholischen Gemeindezentrum. Sein Vortrag »Bräuche zwischen Fasnacht und Ostern« widmete sich dem Hintergrund der Fasnachtsbräuche, der Figur des Narren und den Ausprägungen der Verquickung von Tod und Fasnacht in den kirchlichen und volkskulturellen Bräuchen und Ritualen. Bekannt wurde Mezger als Experte für die Fasnacht im süddeutschen Raum, doch in der vergangenen närrischen Zeit war er beim Kölner Karneval zu Gast. Zur Feier des »Dreigestirns« am Fasnachtsfreitag war er zum Vortrag geladen - die Bühne zierten ein riesiger Totenschädel und ein historischer Leichenwagen. Für Mezger sind diese Motive geradezu ein Paradebeispiel für den »Spannungsbogen Fasnacht und Fastenzeit, der seinen Höhepunkt im Osterfest findet, und seinen liturgischen Hintergrund«, so der Forscher.

»Wichtigster Kontext ist der christliche Jahreslauf: In diese Monate fiel das "Schwellenfest" vor der Fastenzeit«, so der Volkskundler. Alles, was dann verboten war - Fleisch, Fett, Butter, Geflügel und Eier - musste »weg«. Die wenigen Hühner, die man am Leben ließ, produzierten wiederum eine Menge Eier bis zum Osterfest. In diesem Kontext ist der Brauch des Eierkonsums zu Ostern also ein ganz pragmatischer und hat nichts mit der oft vermuteten Fruchtbarkeitsymbolik zu tun. Die Völlerei und Prasserei der Fastenzeit stand im Gegensatz zur gesättigten, frommen Fastenzeit. Somit symbolisierte die erstere die »Teufelszeit«, und folglich waren Teufelsmasken die ersten »Fasnachtsmasken«. Diese wurden aber laut Mezger nicht an der Fasnacht, sondern bei

Frönlehnamsprozessionen getragen. Mit eindrücklichen Fotos und Filmsequenzen von entsprechend gestalteten - heutigen - Prozessionen in Südtalien untermauerte er seine These. Hinter den freundlichen Glattmasken, wie sie die Weißnarren tragen, stecke ebenfalls der Teufel, wie Kirchengemälde zeigen. Die tief verwurzelte Dialektik von Fasnacht und Fastenzeit illustrierte Werner Mezger mit dem Gemälde »Kampf des Herrn Fasnacht gegen Frau Fasten« von Pieter Breughel, der die zahlreichen Gegensätze auf den Bildhälften festhielt.

Der Narr selbst hat als Gottesleugner (Psalm 52) und Spötter eine lange Tradition im Christentum. Er gilt als Narziss (mit Spiegel), mit Eselsohren, mit Hahnenkamm (als Symbol sexueller Ausschweifung) und letztendlich, da er als Botschafter des Teufels gilt, als der Tod selbst. »Das Memento Mori, das Totengedenken, beginnt am Aschermittwoch. Die Vergänglichkeit ist in der Fasnacht enthalten«, so Mezger. Die Herrschaft des Todes dauert die Fastenzeit hindurch. In vielen Ländern Osteuropas, auch in einigen Regionen Deutschlands, wird am vierten Fastensonntag »Lätare« der Tod in

Form einer Strohfigur rituell verbrannt. »Das ist sozusagen der erste Hoffnungsschimmer zur Überwindung des Tods«, erläuterte Werner Mezger. In den Kartagen triumphiere der Tod noch einmal, wie der Volkskundler eindrücklich anhand von Prozessionsbildern zeigte. Die Prozessionen verschwanden in Deutschland mit der Aufklärung. Daher sei es wichtig, die Fasnachtsbräuche europaweit zu betrachten. Mezger: »Dann versteht man, was für ein Konzept dahinter steckt. Die Fasnacht gravitiert um das kirchliche Denken. Von Fasnacht bis Ostern setzt sich der Mensch mit seiner Endlichkeit auseinander«. Dieses Bewusstsein sei in der süddeutschen Fasnacht selten zu finden. Dagegen seien den Protagonisten der oft als oberflächlich verschrien (Mezger) rheinischen Fasnacht die Zusammenhänge klar, wie es auch die oben erwähnte, morbide Bühnendekoration bestätigte.

Der Kirchgang am Aschermittwoch in den Kölner Dom sei für die Karnevalsgesellschaft selbstverständlich - ebenso wie die Besuche von Kranken- und Altenheimen, Palliativstationen und Hospizen.



Im katholischen Gemeindezentrum erläuterte der Volkskundler Professor Dr. Werner Mezger die Zusammenhänge von Fasnacht und Fastenzeit. Nach einem mit beeindruckenden Fotos und Filmen illustrierten Vortrag stellte sich Mezger anschließend den Fragen der Zuschauer.

Bild: Rauser

Engel und Dämonen

Nächster »Theologischer Abend«
am Donnerstag

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt morgen, Donnerstag, 1. März, um 20 Uhr nach Engen ins Katholische Gemeindezentrum im Hexenwegle ein zum zweiten »Theologischen Abend« in dieser Fastenzeit mit Daniel Johann, Physiker und katholischer Theologe, der als Priesterkandidat sein Pastoralpraktikum in der Seelsorgeeinheit absolviert. Das Thema des Abends lautet »Engel und Dämonen«. Über wenige theologische Themen herrscht so viel Unwissen wie über die kirchliche Lehre über Engel und Dämonen.

Oft gilt sie entweder als völlig überholt und der Aufklärung zum Opfer gefallen, oder sie ist abergläubisch so sehr mit esoterischen Zutaten angereichert, dass es schwer wird, zwischen authentischem christlichen Glauben und magischem Denken und okkulten Moden zu unterscheiden. Was die Kirche und ihre Tradition über diese Wesen wirklich lehren, wird das Thema dieses Abends sein. Die theologischen Abende bestehen aus einem interaktiven Vortrag, der viel Raum für Fragen und Diskussion bietet. Jeder Abend ist eigenständig und kann unabhängig von den anderen besucht werden. Die Vorträge stellen die katholische Sicht dar, jedoch sind Angehörige jedweder Glaubensrichtung sowie Ungläubige, Zweifelnde und Suchende gleichermaßen herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sonderkollekte

Am Wochenende für Krankenhauskapelle

Hegau. Am Samstag, 3. Hegau-Bodensee-Klinikum März, und am Sonntag, 4. Singen geben. Spenden können auch auf das Konto des Krankenhausfördervereins Sintesdiensten im Katholischen Dekanat Hegau und im Kirchenbezirk Konstanz eine Sondernkollekte für die Sanierung S1SNG, Verwendungszweck: der Krankenhauskapelle im Sanierung Klinikkapelle.

Du bist nicht mehr da, wo Du warst;
Aber Du bist überall, wo wir sind...



Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Kameraden und Ehrenmitglied

Siegfried Rzepka

Mit Deiner kameradschaftlichen und engagierten Art wirst Du uns ewig Vorbild sein.

Engen im Februar 2018
Historischer Fanfarenzug

»Gottes Schöpfung ist sehr gut«

Weltgebetstag aus Surinam
wird am Freitag gefeiert

Engen. Zur Feier des Weltgebetstags 2018 aus Surinam wird am Freitag, 2. März, herzlich ins katholische Gemeindezentrum Engen eingeladen. Ab 16.30 Uhr beginnt der Einstimmungsteil mit Informationen und Bildern zum Land, klangvoller Musik und Gesang, rhythmischer Tanz und stimmgewaltiger Meditation.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kindergottesdienst mit eigenem Programm. Beginn ist ebenfalls um 16.30 Uhr.

Anschließend sind ab 18 Uhr alle zum gemeinsamen Essen mit Kostproben aus der Küche Surinams eingeladen. Der Weltgebetstagsgottesdienst beginnt um 19 Uhr.

Surinam, wo liegt das denn? Es ist das kleinste Land Südamerikas, und es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land in einem kulturellen Schmelztiegel afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Im Gottesdienst berichten Frauen unterschiedlicher Herkunft aus ihrem Alltag und den Herausforderungen, denen sie sich stellen.

Trotz sozialem Ungleichgewicht und massivem Rohstoffabbau, der die Natur Surinams gefährdet, haben die Frauen aus Surinam die Liturgie unter den Leitsatz »Gottes Schöpfung ist sehr gut!« gestellt, denn das Land hat dank seines subtropischen Klimas eine einzigartige Flora und Fauna: Regenwald mit über 1.000 Baumarten, faszinierende Tiere wie Jaguar, Papageien und Meeresschildkröten haben hier ein Zuhause gefunden.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind herzlich eingeladen, das Land kennenzulernen und den Gottesdienst zu feiern.

Nachruf

Wir trauern um unsere verstorbene ehemalige Mitarbeiterin

Annemarie Trunz

Frau Trunz ist am 1. Januar 1962 als Sachbearbeiterin für die Verbrauchsabrechnung von Strom, Trinkwasser und Abwasser bei der Stadtverwaltung Engen eingetreten. Von 1975 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand, am 1. August 1990, war sie für die Stadtwerke Engen tätig. Annemarie Trunz war sowohl für die Kolleginnen und Kollegen wie auch die Kunden der Stadtwerke Engen eine stets kompetente Ansprechpartnerin. Ihr großes Fachwissen und ihre hilfsbereite und freundliche Art brachten ihr allseits hohe Anerkennung und Wertschätzung ein. Frau Trunz genoss in der Bevölkerung ein hohes Ansehen und war bei Vorgesetzten und im Kollegenkreis gleichermaßen beliebt und geschätzt.

Wir sind der Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Engen, den 28.02.2018

Für die Stadtwerke Engen GmbH
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und den Aufsichtsrat

Peter Sartena
Geschäftsführer

Unsere Jubilare

- Frau Sofie Neidhard, Engen, 95. Geburtstag am 5. März
- Frau Viktoria Garschke, Anselmingen, 75. Geburtstag am 5. März
- Frau Christel Röper, Anselmingen, 70. Geburtstag am 6. März
- Frau Elisabeth Ibscher, Engen, 90. Geburtstag am 6. März

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 3. März: Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657
Sonntag, 4. März: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Hausarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfheiferinnen-Station, Tel. 07733/8300
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879
Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen, Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegastr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Wer hat Interesse an Indienkreis?

Treffen am 5. März

Engen/Hegau. Indien ist ein sehr vielfältiges Land, in dem drei Weltreligionen nebeneinander existieren können. Unter den circa 1,3 Milliarden Bürgern Indiens liegt der Anteil der Christen bei rund drei Prozent. Trotz dieses geringen Prozentsatzes gibt es sehr aktive Gemeinden und Glaubensgemeinschaften.

Wie leben die Menschen dort ihren Glauben? Was kann man voneinander lernen und wie kann das jeweilige Gemeindeleben hier im Hegau, aber auch dort in Indien durch eine Partnerschaft bereichert werden?

Mit diesen und ähnlichen Fragen möchte sich der neue Indienkreis der Seelsorgeeinheit beschäftigen. Erleichtert wird der Kontakt durch Pater Jose, der aus Indien stammt und seit einigen Jahren als Priester und Seelsorger in Engen aktiv ist.

Alle, die Interesse an dem Thema haben und an einem Austausch unter Christen über Landes- und Kulturgrenzen hinweg interessiert sind, sind zu einem ersten Treffen am Montag, 5. März, um 20 Uhr in den Franziskussaal (gegenüber der Stadtkirche) herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 3. März:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Taufenerneuerungen der Kommunionkinder

Sonntag, 4. März:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 9 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Taufenerneuerungen der Kommunionkinder

Bargen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst mit Taufenerneuerungen der Kommunionkinder

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau:

Am Freitag, 2. März, um 18.30 Uhr, lädt die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zur Heiligen Messe in die Stadtkirche in Engen ein.

Weltgebetstag: Frauen in Engen und Ehingen laden zum Weltgebetstag ein: In Engen am Freitag, 2. März, im katholischen Gemeindezentrum Engen. Ab 16.30 Uhr Einstimmung mit Landesinformationen und Kostproben der surinamischen Küche. Parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt. Um 19 Uhr ist Gottesdienst im Katholischen Gemeindezentrum Engen. In Ehingen am Freitag, 2. März, um 18.30 Uhr, ist Gottesdienst in der Pfarrkirche. Frauen verschiedener christlicher Konfessionen laden ein, gemeinsam den Gottesdienst zum Weltgebetstag zu feiern, im Anschluss ist Treffen im »Pfarrschlöss-

le« zu einem Imbiss mit landestypischen Spezialitäten und Infos über das Lebensgefühl, Geschichte, Kunst und Kultur in Surinam.

Frauengemeinschaft Welschingen

- Schmuckbasteln: Am Dienstag, 6. März, 19 Uhr, lädt die Frauengemeinschaft Welschingen alle interessierten Frauen (gegen einen Kostenbeitrag) zum »Schmuckbasteln« in die Unterkirche ein.

Hauskommunion: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 2. März, gebracht.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Liturgieteam Hilzingen, musikalisch gestaltet von der Ökumenischen Musikgruppe Hilzingen

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit LiedLupe und Jugendkantorei (Pfarrer Wurster und Freizeitteam), anschließend Kirchencafé

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubiläe

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Bei der Betriebsfeier der Bäckerei Waldschütz konnte der Firmeninhaber, Bäckermeister Jürgen Waldschütz (rechts), 16 MitarbeiterInnen für viele treue Jahre der Betriebszugehörigkeit ehren: für 25 Jahre Silvia Bürssner und Brigitta Maier, für 20 Jahre Ruth Maurer, für 15 Jahre und mehr Waltraud Leidolt, Christa Specker, Jan Eric Weber und Bianca Sauter, für zehn Jahre und mehr Günther Brandmaier, Angela Schnell, Ursula Stemmer und Corina Jäckle sowie Sabine Straub für 33 Jahre und die Chefin Renate Waldschütz (links) für mehr als 40 Jahre. In den Ruhestand verabschiedet wurden nach 23 Jahren Udo Wittenberg (Mitte), nach 16 Jahren Ernst Schmid und nach 15 Jahren Monika Zepf. »Das sind zusammen mehr als 300 Jahre Bäckerei Waldschütz«, hob Jürgen Waldschütz hervor. Er fand für alle Geehrten lobende Worte und wusste nach so vielen gemeinsamen Jahren über jeden Einzelnen eine Geschichte zu erzählen. Die Handwerkskammer Konstanz gratulierte allen Geehrten mit Urkunden, Jürgen Waldschütz erhielt eine Belobigung für sehr gute Geschäfts- und Mitarbeiterführung. Für alle 48 MitarbeiterInnen gab es einen Geldbeutel, gefüllt mit »Sterntalern«, galt es doch nicht nur die Ehrungen zu feiern, sondern gleichzeitig auch das 40-jährige Betriebsjubiläum und 25 Jahre »Backstube im Gewerbegebiet«.

Bürokräft

für ca. 20 Std./Woche, später Vollzeit, gesucht. Internet, Word- und Excel-Grundkenntnisse sind Bedingung. Bewerber ab 50 J. bevorzugt. Securesoft UG, Herr Reinke
Tel. 0157 / 7939 6555

HEGAU KURIER Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann
Singerer Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 2 27 72 22
Fax 0 77 74 / 2 27 72 23
astridzimmermann@online.de
oder direkt bei

INFO Kommunal

Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

KNAPP GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin,
Schmuck, Silber, Gold- u.
Silbermünzen und Militaria.
NEU: auch Zinn

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen
Vorstadt 6 in ENGEN bei
Kommissionshaus Knapp in der Altstadt
Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
Tel. 0 77 33 / 97 63 58 Mobil 0163 7963406
www.kommissionshaus.knapp.de

Den alten Schmuck
verkaufen ...
Gold zu Geld - seriöse
Beratung inbegriffen

Familienbetrieb
seit 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Heizung
Bäder
Notdienst

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
Wir helfen gerne!

Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de

Sardinien

Doppelhaushälfte zu vermieten. Reiten, Wanderungen, Reitschule, Tauchparadies, Bauernhofküche, Hunde erlaubt. Nähe Flughafen. Meldezeit bis 31.3.2018.
Tel. gesch. 0 77 36 / 92 41 16

Ausbildungsplatz frei

Ihre Chance mit Zukunft! Bewerben Sie sich jetzt:

Telefon (0 77 31) 82 28 17-0
info@grimm-garten.de
www.grimm-garten.de

gesucht + gefunden

Vermietungen

Hilzingen- Weiterdingen

2-Zi.-Wgh., 55 m², schön, helle Wgh., EBK, gr. Balk., Garage, ab sofort zu verm., keine Tiere, WM 620,- € + KT
wohwei@yahoo.de

Mietgesuche

2 - 3-Zi.-Wgh. in Engen/OT

suchen wir für unsere allein-stehende rüstige Mutter (gesellig, genießt aber auch gern die Zeit für sich). Gern auch mit Garten, NR, keine Haustiere.
Die Miete ist gesichert.
Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme ab 18 Uhr unter Tel. 0 77 33 / 94 82 90

Stellenmarkt

Putzhilfe gesucht

1 x wöchentlich oder 14-tägig
2 Stunden für Rentner
in Engen/Ortsteil
Tel. 0173 / 8 31 57 18

Zu verkaufen

Perserteppich

rund, Durchmesser 2,45 m,
Schurwolle, VB
Tel. 0151 / 51 06 32 24

Suche 2-Zi.-Wgh.

in Engen mit Balkon/Terrasse.
Gesich. EK vorhanden, NR,
Kaltmiete bis 430,- €
E-Mail: sian@posteo.de

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

**REMINDER: kostenfreie
Erstberatung „Patente,
Marken und Erfindungen“**

Wann: 07.03.2018, 14 bis 19 Uhr

Was: 45-minütige Einzelbera-
tungen zu Patente, Marken und
Erfindungen (Anmeldeverfahren,
Nutzen, Voraussetzungen, Kosten)

Wer: Unternehmer, Erfinder,
Existenzgründer aus Engen, Aach,
Tengen, Gottmadingen, Hilzingen,
Mühlhausen-Ehingen

Wo: Kanzlei Weiß, Arat & Partner
mbB, Zeppelinstr. 4, Engen (Ge-
werbegebiet Grub)

Anmeldung: bis 5. März
telefonisch unter 07733 502212
oder per E-Mail an
PFreisleben@engen.de



**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

**Wir suchen dringend
im Hegau
1-2-Familienhaus**
für eine kl. Familie mit Kind
bis ca. 650.000,- €,
Finanz. gesichert.
Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

**Dachdecker-
meister**
in Ihrer Nähe sucht
Nebenbeschäftigung.
Dachreparaturen aller Art:
Flachdachabdichtung,
Asbestsanierung,
Dachentmoosung,
Dachüberprüfung usw.
Tel. 0176 / 72 60 20 30

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gno.de/sauna-shop

Bücher im Hegau !



BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

**Immer Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr
und Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr**

Großer Sonderverkauf
in der Peterstraße 13
in Engen

**mit Uhren - Schmuck
und italienischer Mode**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
Tel. 07 7 33 / 53 08

10% mehr Produkte RABATT*

**Wir haben das Sortiment unseres
Drogeriemarkts deutlich erweitert.*
Überzeugen Sie sich selbst von
den günstigen Preisen!**

**“Faire Preise benötigen keinen
Rabatt. Wir machen es trotzdem.”**

28.02.2018 - 03.03.2018

- Drogerie
- Waschmittel
- Hygieneartikel
- Kindernahrung
- Papierwaren
- Putzmittel
- Glas
- Porzellan

**0 77 33 / 50 57 20
Hegaustraße 5a
78234 Engen**

